



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Inhaltsverzeichnis	Seite	
Titel: 01	Allgemeine Leistungen Puschkinallee	1
Titel: 01	Baustelleneinrichtung	3
Titel: 02	Verkehrssicherung	6
Titel: 03	Beweissicherung	13
Titel: 04	Vermessung	14
Titel: 05	Sicherheits- und Gesundheitsschutz	15
Titel: 06	Kontrollprüfungen	16
Titel: 07	Stundenlohnarbeiten	19
Titel: 02	Gehwege	21
Titel: 01	Landschaftsarbeiten	21
Titel: 02	Aufbrucharbeiten (Gehwege und Zufahrten)	27
Titel: 03	Erdarbeiten	33
Titel: 04	Trag- und Deckschichten	37
Titel: 05	Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten	40
Titel: 06	Anpassungsarbeiten Fahrbahn	48
Titel: 07	Beschilderung, Sonstiges	51
Titel: 03	Kreuzungsbereich Puschkinallee / Mozartstraße	55
Titel: 01	Aufbruch- und Erdarbeiten	55
Titel: 02	Trag- und Deckschichten	59
Titel: 03	Pflaster / Borde / Rinne / Sonstige Einbauten	61
Titel: 04	Entwässerungsanlagen	65
Titel: 04	Straßenbeleuchtung	68
Titel: 01	Demontagen und externe Anschlüsse	71
Titel: 02	Erd- und Kabelbauarbeiten - offene Bauweise	74
Titel: 03	Elektro- und lichttechnische Anlage	80
Titel: 04	Sonstiges / Prüfung / Inbetriebnahme / Dokumentation	83
Titel: 05	Zufahrten und Zugänge	86
Titel: 01	Erdarbeiten	86
Titel: 02	Trag- und Deckschichten	89
Titel: 03	Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten	92
Titel: 06	Leerrohrverlegung Telekom	96
Titel: 01	Erdarbeiten	96
Titel: 02	Leerrohrverlegung	97
Zusammenstellung		99
Gesamtseitenzahl		101



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

01 Allgemeine Leistungen Puschkinallee

Vorbemerkungen zur Bauausführung
(Textnr. 99/AUSF.as)

GILT FÜR GESAMTES LEISTUNGSVERZEICHNIS !!

Die für die ausgeschriebenen Arbeiten geltenden "Zusätzlichen Technischen Vorschriften", die DIN-Vorschriften und "Sonstigen Technischen Vorschriften" werden in der jeweils neuesten Fassung Vertragsbestandteil. Dementsprechende Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Eventuelle Zweifel über Art und Umfang der anzubietenden Leistungen und Lieferungen sind vor Angebotsabgabe zu klären!

Wenn in den Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht ausdrücklich der Passus "Material des Auftraggebers" aufgeführt wurde, dann verstehen sich alle Leistungspositionen einschl. aller Materiallieferungen durch den Auftragnehmer! Der Bieter versichert, dass das bei der Durchführung des Auftrages beschäftigte Personal für die Erledigung der übertragenen Aufgaben ausreichend ausgebildet ist. Der Bauherr bzw. dessen Bauleiter behält sich vor, die Qualifikation in Einzelfällen zu prüfen. Dem Bauherren oder dem Bauleiter nicht geeignet erscheinendes Personal ist -ggf. auch ohne besondere Begründung auf Veranlassung der Bauleitung von der Baustelle abziehen und innerhalb von 24 Stunden durch geeignetere Kräfte zu ersetzen.

Ausdrückliche erklärt der Bieter, dass er aufgrund der Ausschreibungsunterlagen und erforderlichenfalls auch der mündlichen Erläuterungen die gewünschten Betriebsmöglichkeiten klar erkannt hat und dass die ausgewählten Materialien den gestellten Anforderungen in vollem Umfang Rechnung tragen.

Die Bauabsteckung erfolgt nach den "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" DIN 1961 §3 und DIN 18 300.

Der AN hat die zugehörigen Nebenleistungen nach den "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen" (VOB/C) zu übernehmen.
Der AN hat Vorsorge zu treffen, dass von außen der Baugrube zufließendes Oberflächenwasser keinen Schaden anrichtet. Das betrifft auch Maßnahmen, um Wasser aus bereits verlegten Leitungen von der Baustelle fernzuhalten.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von bestehenden Leitungen, Kabeln u.ä. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu informieren und die Schachtscheine einzuholen.

Anweisungen der einzelnen Ver- und Entsorgungsträger sind einzuhalten. Innerhalb von 5 Tagen nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan mit Angabe von Teilfertigstellungsterminen vom AN anzufertigen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet. Der Baubeginn ist dem AG schriftlich anzuzeigen.

Der AN hat sich vor der Kalkulation seiner Preise über die im Baugrundgutachten angegebenen Untergrundverhältnisse in Kenntnis zu setzen und alle daraus resultierenden Belange zu berücksichtigen. Die Baugrundgutachten liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

Nachforderungen, die aus Unkenntnis der Untergrundverhältnisse entstehen, werden nicht vergütet.

Die nachfolgenden Positionen beinhalten das Liefern und Einbauen der



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

beschriebenen Materialien. Für die Güte der Stoffe und Bauteile und für die Ausführung der Leistungen gelten die entsprechenden Vorschriften und Zeichnungen. Die genauen Maße, Abmessungen der Borde, Pflastermaterialien, Platten etc. sind mit dem Hersteller- und Lieferwerken abzustimmen. Übrigbleibende Materialien aufgrund fehlerhafter Bestellungen werden vom AG nicht übernommen.

Der AN hat dem AG den Nachweis zur Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend der betreffenden DIN-Normen zu erbringen.

Sämtliche Lieferscheine sind dem AG geordnet nach Material und Zeit in einem Hefter zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet. Stellt der AG Stoffe oder Bauteile, wird hierauf in der Position besonders hingewiesen. Zu beseitigende Materialien werden Eigentum des AN und sind entsprechend zu entsorgen.

Durch Transport verursachte Verunreinigungen der Straßen und sonstiger Wege sind vom AN laufend zu beseitigen. In Anspruch genommener Verkehrsraum ist wie vorgefunden wieder herzurichten. Beseitigte Beschilderungen sind wieder herzustellen. Hierdurch entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.

Vor Baubeginn hat der AN den vorgefundenen Zustand dem AG mittels Fotodokumentation nachzuweisen.

Beschädigungen am Eigentum Dritter gehen zu Lasten des AN. In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'profilgerecht', dass bei den Erdarbeiten eine Abweichung vom Sollmaß ± 2 cm einzuhalten ist.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß und Ausführungszeichnungen. Mengen, die nach Längen- oder Flächenmaß abzurechnen sind, werden durch horizontale Messungen ermittelt.

Vor Baubeginn hat der AN die notwendigen Schachtgenehmigungen auf seine Kosten einzuholen. Daraus resultierende Forderungen sind vom AN zu berücksichtigen.

Sollten Schäden am Leitungssystem festgestellt werden, so sind die Schadstellen zu ermitteln und zu beseitigen. Die Kosten dafür trägt der AN.

Besonderheiten der Baustelle:

Der geplante Gehweg reicht bis an die vorhandenen Zaunanlagen der angrenzenden Privatgrundstücke, welche zum Teil sehr marode sind und liegt im Bereich des Wurzelwerkes der Straßenbäume, was bei der Wahl der Maschinen und Geräte sowie der Technologie seitens des Auftragnehmers zu berücksichtigen ist (Verbau, Aushub, Verdichtungstechnik u.a.). Die Verdichtung hat mit geeignetem Gerät zu erfolgen, um die Standsicherheit der Bebauung nicht zu gefährden (z.B. Frosch, kleine Rüttelplatte oder Grabenwalze, ohne Vibration). Als Nachweis sind seitens des AN für die jeweilige Technik Schwingungsmessungen durchzuführen. Die Kosten für die Messungen werden nicht gesondert vergütet, so dass diese in die entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren sind.

Die Kosten für die Messungen sind in die entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren.

Der Aushub muss abgefahren und zwischengelagert werden. Der Auftragnehmer hat für Lagerplätze von Bodenaushub etc. selbst Sorge zu tragen.

Die Anfuhr von Baumaterialien und Schüttgütern ist größtenteils nur mit kleineren Transportgeräten möglich, was hauptsächlich für den Erd- und Tragschichteinbau zu berücksichtigen ist!

Die Kosten sind kalkulatorisch in den entsprechenden Positionen des



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Leistungsverzeichnisses zu berücksichtigen!

01.01 Baustelleneinrichtung

Vorbemerkung Baustelleneinrichtung
(Textnr. 99/BE.as)

Der Titel Baustelleneinrichtung bezieht sich grundsätzlich auf alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses (Puschkinallee).

Bei der Kalkulation sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Baustelle ist nicht umfriedet oder eingezäunt, sondern befindet sich in öffentlichen Verkehrsflächen.
- Der Auftragnehmer hat sich selbst und auf eigene Kosten Flächen für die Baustelleneinrichtung zu beschaffen. Ein Antrag auf Sondernutzung ist durch den AN bei der Gemeinde Eichwalde einzureichen.
- Das Baubüro des AN ist so zu wählen, dass die erforderlichen Bauberatungen vor Ort stattfinden können.
- Die Finanzierung der Kosten für die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung erfolgt nach Baufortschritt, ausgenommen der Position Baustellenräumung.

01.01.0001 Baustelle einrichten Saemtl.LV-Abschn.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, einrichten und für die Bauzeit vorhalten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch

01.01.0002 Baustelle räumen Saemtl.LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....	.....
01.01.0003	Baustromversorgung Baustromversorgung in Absprache mit dem Energieversorgungsunternehmen herstellen. Es bleibt dem AN überlassen, ob er über Freileitungen, Wickmannstation, Dieselaggregate o.ä. die für den Baustellenbetrieb erforderliche Stromversorgung sicherstellt. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....	.....
01.01.0004	Baustellenschild anfert. und aufst. Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der gesamten Bauzeit unterhalten und säubern. Größe ca. 3,00/2,00 m mit farbiger Beschriftung und farbigen Logos	1,000	St	.....	.....
01.01.0005	Baustellenschild abbauen, Schild 3,0/2,0 m Verwerten Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 3,00/2,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	1,000	St	.....	.....
01.01.0006	Gewährleistung Müllabfuhr Gewährleistung Müllabfuhr. Können Entsorgungsfahrzeuge während der Bauarbeiten im Bereich der Puschkinallee, in den einzelnen Teilabschnitten sowie in den teilgesperrten Abschnitten der Mozartstraße und Puschkinallee nicht fahren, werden Entsorgungsstoffe (Mülltonne und gelbe Säcke 14-tägig, Papiertonne 4-wöchig bzw. in Abstimmung mit dem Entsorgungsunternehmen) durch Mitarbeiter der Baufirma von den Grundstücken zu vereinbarten zentralen Entsorgungsplätzen gebracht und nach der Leerung wieder zu den jeweiligen Grundstücken ohne Verwechslungen (Chip) transportiert. Einschließlich aller Abstimmungen mit den Eigentümern der betroffenen Grundstücke. Ausführung für bzw. während der gesamten Bauzeit für alle im				



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Baubereich befindlichen Grundstücke.	1,000	Psch	.....	.....
01.01.0007	<p>Anliegerinformation sicherstellen. Anliegerinformation sicherstellen.</p> <p>Erstellung von Anliegerinformationen für den Ausbau der Gehwege Puschkinallee. Informationsschreiben nach Baufortschritt, bauabschnittsweise erstellen und mit AG abstimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baubeginn / Bauende, abschnittsweise - Mitteilung zu Behinderungen und Verkehrsraumschränkungen - Benennung der verantwortlichen Mitarbeiter (Name, Tel.-Nr.) von AN und AG - Mitteilung zur Müllentsorgung bei Erfordernis <p>Anliegerinformationen nach Freigabe durch AG per Postwurfsendung an Anlieger im Baubereich und Randbereich der angrenzenden Straßen verteilen.</p>	1,000	psch	.....	.....
Summe	01.01 Baustelleneinrichtung				.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.02	Verkehrssicherung			
01.02.0001	<p>Verkehrszeichenpläne auf Grundlage der RSA und ZTV-SA aufstellen</p> <p>Verkehrszeichenpläne auf Grundlage der RSA und ZTV-SA für den gesamten Trassenbereich unter Berücksichtigung der in der Baubeschreibung beschriebenen Teilabschnitte aufstellen. Plan mit AG / Behörde abstimmen. Pläne ggf. überarbeiten, zur Genehmigung einreichen. Die Änderung der Pläne und die erneute Einreichung zur Genehmigung sowie Gebühren und Honorare der verkehrsrechtlichen Anordnung sind in diese Position einzukalkulieren.</p>	1,000 psch	.....	.....
01.02.0002	<p>Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und</p> <p>Kennzeichnen der Baustelle 1. TA nach der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen auch Leitbaken (beleuchtet und unbeleuchtet) für die Ausführung aller Arbeiten des Leistungsverzeichnisses einschl. Vorhalten, Unterhaltung, Beleuchten und Bedienen der hierfür benötigten Geräte während der Bauzeit bei Tag und Nacht. Die Betriebskosten der Beleuchtungseinrichtung sind in die Pauschale einzurechnen. Die für die Kennzeichnung der Baustelle erforderlichen Genehmigungen und Bedingungen sind bei den zuständigen Behörden einzuholen. Gebühren sind einzukalkulieren! Kennzeichnung für Baubereich des 1. Teilabschnittes - Puschkinallee zwischen Kreuzung Schmöckwitzer Straße und Kreuzung Mozartstraße. Ausführung mit Vollsperrung und Verkehrssicherung für Anliegerverkehr, Havariedienste und einseitiger Fußgängerführung. Sicherung in Anlehnung an Regelplan BI/15 (RSA 21). Inkl. Aufstellung von Absperrschranken mit 5 roten beleuchteten Strahlern und VZ 250 bzw. 3 Stück beleuchteten Strahlern und VZ 250 und ZZ "Anlieger frei" im Bereich Ecke Schmöckwitzer Straße und Ecke Mozartstraße sowie Aufstellung von VZ 209 und VZ 214 "Vorgeschriebene Fahrrichtung" im Bereich der Kreuzungen Mozartstraße und Schmöckwitzer Straße, jeweils dreiseitig.</p>	1,000 Psch	.....	.....
01.02.0003	<p>Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und</p> <p>Kennzeichnen der Baustelle 2. TA nach der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen auch Leitbaken (beleuchtet und unbeleuchtet) für die Ausführung aller Arbeiten des Leistungsverzeichnisses einschl.</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Vorhalten, Unterhaltung, Beleuchten und Bedienen der hierfür benötigten Geräte während der Bauzeit bei Tag und Nacht. Die Betriebskosten der Beleuchtungseinrichtung sind in die Pauschale einzurechnen.

Die für die Kennzeichnung der Baustelle erforderlichen Genehmigungen und Bedingungen sind bei den zuständigen Behörden einzuholen.

Gebühren sind einzukalkulieren!

Kennzeichnung für Baubereich des 2. Teilabschnittes - Kreuzungsbereich Puschkinallee / Mozartstraße. Ausführung mit Vollsperrung und Verkehrssicherung für Anliegerverkehr, Havariedienste und einseitiger Fußgängerführung.

Inkl. Aufstellung von 4 Stück Absperrschranken mit 5 roten beleuchteten Strahlern und VZ 250 bzw. 3 Stück gelben beleuchteten Strahlern und VZ 250 mit ZZ "Anlieger frei" im Bereich aller 4 Kreuzungsabschnitte bzw. Kennzeichnung in Anlehnung an Regelplan BI/15 (RSA 21) sowie Kennzeichnung folgender Straßen als Sackgasse und ZZ "keine Wendemöglichkeit für Lkw":

- Mozartstraße im Bereich Straße "Am Graben" und Grünauer Straße
- Puschkinallee im Bereich Schmöckwitzer Straße und Friedensstraße

1,000 Psch

.....

01.02.0004

Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und

Kennzeichnen der Baustelle 3. TA nach der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen für die Ausführung aller Arbeiten des Leistungsverzeichnisses einschl. Vorhalten, Unterhaltung, Beleuchten und Bedienen der hierfür benötigten Geräte während der Bauzeit bei Tag und Nacht. Die Betriebskosten der Beleuchtungseinrichtung sind in die Pauschale einzurechnen.

Die für die Kennzeichnung der Baustelle erforderlichen Genehmigungen und Bedingungen sind bei den zuständigen Behörden einzuholen.

Gebühren sind einzukalkulieren!

Kennzeichnung für Baubereich des 3. Teilabschnittes - zwischen Kreuzung Mozartstraße und Bauende (vor Kreuzung Friedensstraße). Ausführung mit Vollsperrung und Verkehrssicherung für Anliegerverkehr, Havariedienste und einseitige Fußgängerführung. Sicherung in Anlehnung an Regelplan BI/15 (RSA 21). Inkl. Aufstellung von Absperrschranken mit 5 roten beleuchteten Strahlern und VZ 250 bzw. 3 Stück gelben beleuchteten Strahlern und VZ 250 und ZZ "Anlieger frei" im Bereich Mozartstraße und am Bauende sowie Aufstellung von VZ 209 und VZ 214 "Vorgeschriebene Fahrtrichtung" im Bereich Kreuzung Mozartstraße und Kreuzung Friedensstraße jeweils auf 3 Seiten.

1,000 Psch

.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	---------------------------	--------------------------

Übertrag €

01.02.0005	<p>Kennzeichnen der Umleitungsstrecken für die abschnittsweise Vollsperrung der</p> <p>Kennzeichnen der Umleitungsstrecken für die abschnittsweise Vollsperrung der Puschkinallee zwischen Schmöckwitzer Straße und Friedensstraße für den öffentlichen Verkehr nach StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, einschließlich erforderlicher Planskizzen bzw. -tafeln und Sicherungseinrichtungen. (Baken, Abschränkungen mit 5 Stück roten Leuchten etc.)</p> <p>Erforderliche Verkehrszeichen und Umleitungspläne in Abstimmung mit dem AG und dem Straßenverkehrsamt erarbeiten und beim Straßenverkehrsamt einreichen. Gebühren sind einzukalkulieren. Umleitungsstrecke in südlicher Richtung von der Schmöckwitzer Straße in östlicher Richtung bis Grünauer Straße, weiter über Grünauer Straße und Wusterhausener Straße in südlicher Richtung bis zur Friedensstraße, Friedensstraße in westlicher Richtung bis Puschkinallee und umgekehrt. Anlagen aufbauen, vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Kontrolle in regelmäßigen Abständen nach RSA (mindestens täglich) durchführen.</p>	1,000 Psch
------------	---	------------	-------	-------

01.02.0006	<p>Vorhandene widersprüchliche Beschilderung bzw. Verkehrs- und Zusatzzeichen sowie Ziele</p> <p>Vorhandene widersprüchliche Beschilderung bzw. Verkehrs- und Zusatzzeichen sowie Ziele auf vorhandenen Vorweg- und Wegweisern berührungsfrei auskreuzen. Materialien liefern, fachgerecht anbauen, vorhalten, nach Erfordernis anpassen, beschädigte Teile ersetzen und nach Beendigung der Arbeiten zurückbauen.</p>	4,000 St
------------	---	----------	-------	-------

01.02.0007	<p>Zulage zu den Vorpositionen Kennzeichnen der Baustelle für die Vorankündigung (72 h</p> <p>Zulage zu den Vorpositionen Kennzeichnen der Baustelle für die Vorankündigung (72 h vorab) der Sperrung des Baubereiches und des Entfalls der Parkplätze im Bereich der Mozartstraße im Bereich 1. TA Puschkinallee zwischen Schmöckwitzer Straße und Mozartstraße und im Bereich 3. TA Puschkinallee zwischen Kreuzung Mozartstraße und Bauende (vor Friedensstraße).</p> <p>Aufstellung von VZ 283 und ZZ zur Ankündigung der Halteverbotsbereiche mit gesonderter Beschriftung "Datumsangabe" mit ggf. erforderlicher Wiederholung.</p> <p>Aufstellung, Vorhaltung, Unterhaltung und Rückbau der VZ / ZZ.</p>	1,000 psch
------------	---	------------	-------	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.02.0008	<p>Stl-Nr.: 18 101/ 207 39</p> <p>Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m (22)"</p> <p>Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. (22)Zaun 'aus Stahlgitter-Fertigteilen, Felder untereinander verschrauben. Aufstellung zur Absicherung von Baugruben und Sperrung von Straßen.'</p>	40,000 m
------------	---	----------	-------	-------

01.02.0009	<p>Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwendbare Teile</p> <p>Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen mit Aufstellvorrichtung, Felder untereinander verschrauben.</p>	40,000 m
------------	--	----------	-------	-------

01.02.0010	<p>Absperrschrankengitter standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und</p> <p>Absperrschrankengitter standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, erforderlichenfalls umsetzen sowie nach Fertigstellung des Bauabschnitts abbauen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Rückbau bzw. Versetzen in den nächsten Bauabschnitt vergütet. Zaunhöhe ca. 1,00 m, Feldlänge ca. 2,00 m Absperrschrankengitter aus Kunststoff nach TL Absturzsicherung und ZTV-SA / RSA oben und unten mit retroreflektierenden Folien 3M Typ 1, geschützt durch stabilen Folienschutzrand. Gitter mit entsprechenden Fußplatten (zertifiziertes System) und Verbindungselementen zwischen den Schrankengittern, insbesondere zur Sicherung der Baustelle, Fußgängerverkehr, Baugruben etc. Erforderliche Umsetzungen innerhalb eines Bauabschnittes bzw. das erforderliche tägliche Öffnen und Schließen bei technologischen Erfordernissen ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>	200,000 m
------------	---	-----------	-------	-------

01.02.0011	<p>Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen, Umsetzung nach Baufortschritt der einzelnen</p> <p>Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen, Umsetzung nach Baufortschritt der einzelnen Bauabschnitte,</p>			
------------	---	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Bauzaun aus Schrankenzäunen aus Kunststoff, Höhe ca. 1,00 m, inkl. der Aufstellvorrichtungen etc. Insbesondere für die Sicherung des Fußgängerverkehrs und der Zufahrten / Zugänge (2. und 3. TA).	250,000 m	.....	.....
01.02.0012	Verkehrszeichen und sonstige Beschilderungen aufnehmen und aufstellen Vorhandene Verkehrszeichen und sonstige Beschilderungen und incl. Pfosten aufnehmen, lagern und zur Abnahme an gleichem Ort wieder einbauen/aufstellen. incl. Betonfundament. Schilder bis 0,75 m2 Größe einpfostig, Pfostenhöhe bis 2,5 m Anzahl ca. 4 St.	1,000 psch	.....	.....
01.02.0013	Provisorische Grundstückszufahrten und -zugänge mittels Anschüttung aus Schotter Provisorische Grundstückszufahrten und -zugänge mittels Anschüttung aus Schottermaterial (gebrochenes Naturgestein 0/32) im gesamten Trassenbereich herstellen, vorhalten und zurückbauen. Material liefern.	1,000 psch	.....	.....
	Hinweis zur Position 1.02.14 bis 1.02.17 Die Verkehrszeichen und Sicherheitseinrichtungen sind für zusätzliche Maßnahmen der Verkehrssicherung und kommen in Abstimmung mit dem Verkehrsamt - entsprechend Verkehrsrechtlicher Anordnung - und des AG bzw. dessen BÜ zum Einsatz.			
01.02.0014	Stl-Nr.: 03 105/ 201 01 10 22 00 Verkehrsschild aufstellen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Retroreflkt.Typ 2 Aufstv. Wahl AN Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	2,000 St	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
01.02.0015	Stl-Nr.: 03 105/ 401 02 02 04 01 Absperrg.o. Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit Folie Typ 2 Zweis. Blinklicht Versorg.n.Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, Blinklicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2,000	St	.....	.....
01.02.0016	Stl-Nr.: 03 105/ 401 02 02 00 01 Absperrg.o. Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit Folie Typ 2 Versorg.n.Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,000	St	.....	.....
01.02.0017	Stl-Nr.: 03 105/ 401 16 02 07 01 Absperrg.o. Warneinricht. aufstellen Abspsch. 250x2400 Folie Typ 2 5 Strah.eins.rot Versorg.n.Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,000	St	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.02.0018 Stl-Nr.: 07 105/ 801 19

**Kontrolle der Arbeitsstellensicher- cher.
zwei bzw.einmal
{TA22{}}**

Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
(22)Kontrolle durch 'schriftliche Dokumentation in den Bautagesberichten.'

165,000 d

Summe 01.02 Verkehrssicherung



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.03	Beweissicherung			
01.03.0001	<p>Beweissicherungsverfahren</p> <p>Beweissicherungsverfahren durch einen öffentlich bestellten Gutachter für Bauwerksschäden zur Feststellung des Zustandes der baulichen Anlagen, einschl. Gebäude mit Einfriedungen und Zäunen, Straßen- und Zufahrtsbefestigungen, Ver- u. Entsorgungsanlagen im gesamten Trassenbereich der Puschkinallee zwischen Schmöckwitzer Straße und Friedensstraße inkl. des Kreuzungspunktes Mozartstraße. Hierbei sind die Bereiche zu dokumentieren, die durch die Baumaßnahme direkt oder indirekt betroffen sind. Erstellen einer Niederschrift mit Fotodokumentation, die seitens der jeweiligen Grundstückseigentümer anzuerkennen sind.</p>	1,000 Psch	.....	.....
01.03.0002	<p>Erstellen eines abschließenden Gutachtens nach Beendigung der Bauarbeiten</p> <p>Erstellen eines abschließenden Gutachtens nach Beendigung der Bauarbeiten, aufbauend auf die Beweissicherung bzw. das erstellte Gutachten, unter Berücksichtigung der eventuell durch die Bauarbeiten entstandenen Schäden. Im Gutachten sind erforderlichenfalls Sanierungsvorschläge für die entstandenen Schäden einzuarbeiten. Sämtliche Kosten für den Sachverständigen, die Gutachten und dgl. sind einzurechnen.</p>	1,000 Psch	.....	.....
01.03.0003	<p>Rissmonitore zur Beweissicherung an vorhandenen Bauwerksrissen auf Anweisung</p> <p>Rissmonitore zur Beweissicherung an vorhandenen Bauwerksrissen auf Anweisung des AG durch Gutachter fachgerecht anbringen. Genehmigung des Grundstückbesitzers vor Beginn der Arbeiten einholen. Monitore mit fortlaufender Nummer. Monitor während der Bauzeit ständig überprüfen, Kontrollen dokumentieren. Einschl. Entfernen der Monitore nach Beendigung der Arbeiten.</p>	2,000 St	.....	.....
Summe	01.03 Beweissicherung			.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.04 Vermessung

01.04.0001 Bauvermessung nach ZTV Verm-StB 01 durchführen

Absteckungs- und Vermessungsarbeiten für den gesamten Leistungsumfang

- Einmessung des Gehweges und der Zufahrts- und Zugangsbereiche an Hand der vorhandenen Topografie und der vorgegebenen Ausbaubreiten sowie unter Berücksichtigung der vorhandenen Höhen von Straßenborden sowie Grundstückszufahrten und -zugängen.
- Absteckung für die Erneuerung des Kreuzungspunktes Mozartstraße / Puschkinallee
- Absteckung der Leuchtenstandorte
- Planums- und Zwischenschichtabsteckung,
- Deckenhöhenabsteckung,

Bauvermessung nach ZTV Verm-StB 01 durchführen.

Schaffung der Grundlagennetze.

Alle Zwischenpunkte, Radien, etc. fachgerecht einmessen und vermarken.

Absteckdokumentation an AG 3-fach übergeben.

Alle übrigen durch den AN benötigten Absteckarbeiten, die Verdichtung der Lage- und Höhennetze sowie die

Ausführungsvermessung nach der ZTV Verm-StB 01 sind als Nebenleistung durch den AN zu beschaffen.

1,000 Psch

01.04.0002 Bestandsdokumentation

Bestandsdokumentation nach Fertigstellung gemäß Baubeschreibung und RAS-Verm. anfertigen, zusammenstellen und in geforderter Anzahl und Ausführung übergeben (2 x Kopie, 2 x in digitaler Form - pdf-, dxf-Format und als Shape-Datei, Maßstab 1:250).

Die durch das Vermessungsbüro aufgenommene Topographie der Trasse ist in die Bestandsdokumentation, insbesondere den Lageplan, zu integrieren. Eine entsprechende Unterlage der Topographie in digitaler Form wird seitens des AG übergeben. Dokumentation für den gesamten Leistungsumfang Gehwege, Zugänge, Zufahrten, Kreuzungspunkt Puschkinallee / Mozartstraße mit Entwässerungsanlagen, Nebenbereiche, Entwässerungsmulden, Straßenbeleuchtung (Leuchtenstandorte, Kabel, Schutzrohre) etc.

Einschl. Erstellen von Abrechnungsplänen M 1 : 250 mit den Angaben gem. Baubeschreibung (farbige Darstellung der Teilflächen etc.).

1,000 Psch

<u>Summe</u>	01.04	Vermessung
---------------------	--------------	-------------------	-------



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.05	Sicherheits- und Gesundheitsschutz				
01.05.0001	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln, einschließlich Übergabe der Vorankündigung gegenüber der im Baufeld befindlichen Anwohner. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen und gemäß Baufortschritt anpassen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000	psch	.....	.....
01.05.0002	SiGe-Plan erstellen und fortschreiben Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und fortschreiben sowie mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000	psch	.....	.....
01.05.0003	SiGe-Koordinator stellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,000	psch	.....	.....
<u>Summe</u>	01.05 Sicherheits- und Gesundheitsschutz				.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.06	Kontrollprüfungen				
	Vorbemerkung Kontrollprüfungen				
	Für die Kontrollprüfungen des AG nach ZTVE-StB und ZTVSoB-StB ist durch den AN ein nach RAP-Stra zugelassenes Prüfinstitut zu binden. Die Prüfungen erfolgen auf Weisung des AG und dessen Bauüberwachung.				
01.06.0001	Plattendruckversuche durchführen als Kontrollprüfungen des AG				
	Plattendruckversuche durchführen als Kontrollprüfungen des AG - einschl. Gestellung aller dazu erforderlichen Geräte, Hilfsgeräte und Stoffe sowie Auswertung der Versuche inkl. Belastungsfahrzeug. Bestätigung durch ein RAP-Stra zugelassenes Prüfinstitut.				
		10,000	St	.....	.....
01.06.0002	Abfallentsorgungskonzept auf Grundlage der EBV erstellen.				
	Abfallentsorgungskonzept auf Grundlage der EBV erstellen. Entsorgung und Deklaration der Stoffe nach EBV. mit: Position im LV, Abfallschlüssel, Abfallmenge, Zuordnungswert, Art der Entsorgung, Abbruchmethode, Abfallstoffkennzeichnung, Verwertungsort und Entsorgungsanlage.				
	Vor Deklaration und Entsorgung ist das Konzept vorzulegen.				
		1,000	psch	.....	.....
01.06.0003	Entsorgungsdokumentation anfertigen / zusammenstellen und übergeben				
	Entsorgungsdokumentation in Abstimmung mit der Abfallbehörde und der BÜ als Enddokumentation anfertigen / zusammenstellen und in geforderter Anzahl und Ausführung übergeben (1 x Kopie, 1 x digitaler Form). Dokumentation für den gesamten Leistungsumfang.				
		1,000	psch	.....	.....
01.06.0004	Untersuchung der auszubauenden mineralischen Abfälle auf ihre Umweltverträglichkeit nach				
	Untersuchung der auszubauenden mineralischen Abfälle auf ihre Umweltverträglichkeit nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anlage 1 Tabelle 1 bzw. Tabelle 3 und nach den Vollzugshinweisen zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrags in der Abfallverzeichnisordnung (AVV von 1.3 2023) - Vollanalyse. Probenahme und Untersuchung durch ein zugelassenes Labor. Lieferung der Laboranalyse mit mehrstufiger Bewertung der				



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<p>Materialwerte nach EBV und AVV. Beprobung und Untersuchung gemäß Leitfaden zur Beprobung mineralischer Abfälle aus dem Hoch- und Tiefbau 2009 - A/B-Probe. Untersuchung von rückzubauendem Boden, Oberboden, Tragschichtmaterial etc.</p>	3,000 St	.....	.....
01.06.0005	<p>Beprobung / Analytik gemäß DepV, Bauschutt Untersuchung der auszubauenden mineralischen Abfälle auf ihre Umweltverträglichkeit nach Deponieverordnung mit einer Mischprobe. Probenahme/Abschlagsprobe und Untersuchung durch ein zugelassenes Labor. Einschließlich liefern der Laboranalyse mit Bestimmung des Zuordnungswertes</p>	1,000 St	.....	.....
01.06.0006	<p>Probenahme, Laboruntersuchung und Auswertung von Ausbaupasphalt Probenahme (Mischprobe am Haufwerk), Laboruntersuchung und Auswertung von Ausbaupasphalt durch ein zugelassenes Labor für Umweltanalytik. Untersuchung und Bestimmung auf PAK und Phenolindex. Untersuchung und Einstufung des Asphaltes gemäß BTR-RC-StB, Ausgabe 2014 bzw. RuVA-StB 01. Ergebnisbericht 2-fach an AG übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
01.06.0007	<p>Schürfgruben zur Durchführung einer Rasterfeldbeprobung nach Baufortschritt auf Weisung Schürfgruben zur Durchführung einer Rasterfeldbeprobung nach Baufortschritt auf Weisung des AG und dessen Bauüberwachung herstellen. Material im Baustellenbereich schichten- bzw. baustoffspezifisch zwischenlagern und nach erfolgter Probenahme Material lagenweise gemäß Altbestand wieder einbauen und verdichten. Größe der Schürfe ca. 2,00 m x 0,80 m, ca. 0,70 m tief. Vorhandener Aufbau: - Deckschicht aus Gehwegplatten oder Beton / Betonpflaster bis 10 cm dick, im Seitenbereich Oberboden. - ungebundene Tragschichten und Auffüllungen aus Sand, Splitt, Schotter, RC, Bauschutt oder dgl. - anstehender Baugrund aus Sand, Mittelsand, Feinsand oder dgl. durchsetzt mit Wurzeln Das Deckschichtmaterial wie Gehwegplatten, Pflaster, Beton oder dgl. wird nicht wieder eingebaut und ist gemäß der im LV vorgesehenen Positionen zum Lagerplatz des AN zu transportieren und abzulagern bzw. einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Anstelle des Deckschichtmaterials ist ein Mineralgemisch 0/45 einzubauen, Material liefern.</p>	10,000 St	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €
01.06.0008	<p>Schwingungsmessungen als Kontrollprüfung des AG durch zugelassenes Prüflabor</p> <p>Schwingungsmessungen als Kontrollprüfung des AG durch zugelassenes Prüflabor im Baustellenbereich durchführen. Erschütterungsmessung mittels Schwingungsmessgerät nach DIN 4150 Hersteller SYSCOM Fa. Ziegler Sensor: MR Warnsystem über Rundumleuchten o. glw. aufbauen, unterhalten, abbauen. Abgerechnet wird je angefangene Stunde. Einsatzzeit pro Messung mind. 2 Stunden pro Tag.</p>	5,000 h	.....	.....
01.06.0009	<p>Doku u Bewertung aufgezeichnete Ergebnisse der Schwingungsmessung</p> <p>Dokumentation und Bewertung der aufgezeichneten Ergebnisse der Schwingungsmessungen hinsichtlich der erschütterungsbedingten Gefährdung der zu schützenden Gebäude durch Gutachter für Bauwerksschäden. Abgerechnet wird entsprechend der Tage der durchgeführten Schwingungsmessungen.</p>	2,000 St	.....	.....
Summe	01.06 Kontrollprüfungen			.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.07	Stundenlohnarbeiten			
01.07.0001	<p>Verrechnungssatz für Arbeitskraft Poliere</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.</p>	6,000 h	.....	.....
01.07.0002	<p>BFA (V 2)</p> <p>Wie vor, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 2).</p>	10,000 h	.....	.....
01.07.0003	<p>Baustellenltr.(1)</p> <p>Wie vor, jedoch Baustellenleiter (Lohngruppe 1).</p>	3,000 h	.....	.....
01.07.0004	<p>Verrechnungssatz für Baugerät Bagger 0,4-1m3</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Bagger 0,4 bis 1,0 m3.</p>	5,000 h	.....	.....
01.07.0005	<p>Frontl.L 45-75 kW</p> <p>Wie vor, jedoch Frontlader, luftbereift über 45 bis 75 kW.</p>	5,000 h	.....	.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.07.0006	Stemmhammer Wie vor, jedoch E-Stemmhammer inkl. Stromversorgung	5,000 h	.....	.....
01.07.0007	Winkelschleifer Wie vor, jedoch Winkelschleifer komplett mit allem Zubehör.	2,000 h	.....	.....
01.07.0008	Pumpe bis 5 l/s Wie vor, jedoch Pumpe bis zu 5 l/s einschl. Saug- und Abflussleitung.	5,000 h	.....	.....
01.07.0009	Verrechnungssatz für LKW 7 t Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW's, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. LKW, ca. 7 t Nutzlast.	10,000 h	.....	.....
Summe	01.07	Stundenlohnarbeiten		.....
Summe	01	Allgemeine Leistungen Puschkinallee		.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
02	Gehwege			
02.01	Landschaftsarbeiten			
02.01.0001	<p>Baugelände abräumen. Auf dem Baugelände vorhanden: Baugelände abräumen. Auf dem Baugelände vorhanden: Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1,000 Psch	.....	.....
02.01.0002	<p>Schutz Baumstamm herst. Umf. bis 100 cm Polst. n. Wahl Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 2,5 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	7,000 St	.....	.....
02.01.0003	<p>Schutz Baumstamm herst. Umf. über 100 - 200 cm Polst. n. Wahl Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang über 100 bis 200 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 2,5 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	28,000 St	.....	.....
02.01.0004	<p>Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Wurzelanläufe nicht berühren.
 Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen.
 Stammumfang über 200 cm.
 Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.
 Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
 Mantelhöhe 2,5 m.
 Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen.
 Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

18,000 St

02.01.0005 Stl-Nr.: 03 101/ 320 21

Schutz f. Baumwurzelbereich herst. 30cm Kiessd. 0/35 Schutz entfernen

Schutzeinrichtung fuer Wurzelbereich von Baeumen gegen Verdichten bei unvermeidlicher Belastung herstellen sowie waehrend der Bauzeit unterhalten. Oberflaeche des Wurzelbereichs von Pflanzen, Laub und dgl. von Hand saeuubern. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratzen oder dgl. verrutschsicher abdecken. Ungeschuetzten Bereich nicht befahren.
 Schutzschicht = 30 cm Kiessand 0/35 mm.
 Schutzeinrichtung nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Materialreste von Hand abraeumen und Oberflaeche von Hand lockern. Material wieder in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.

120,000 m2

02.01.0006 **Wurzelvorhang als Baumschutz herst . Graben 50 x 75 cm Graben sichern Kompostverfuellung Uebr.Aushub entf.**

Wurzelvorhang als Schutzmaßnahme vor Abgrabung im Wurzelbereich von Bäumen herstellen. Graben am Rande der künftigen Baugrube in Handarbeit ausheben. Wurzeln glatt abschneiden. Bei Wurzeln über DU = 2 cm Wundränder nachschneiden und Schnittstelle mit Wundverschlussmittel behandeln. Wurzeln gegen Austrocknung schützen. Graben verfüllen. Graben, 50 cm breit, 75 cm tief. Grabenaußenwand i. Abstd. v. 1 m mit Holzpfählen, Zopfdicke 8-10 cm, 50 cm tiefer als die Grabensohle einschlagen, sichern. An den Holzpfählen Drahtgeflecht, Sechseck, Maschenw. 16 mm, und Ballentuch befestigen.
 Grabenverfüllung = Gemisch aus 50 v.H. Kompost, 35 v.H. Sand und 15 v.H. feuchtem Torf, angereichert mit 5 kg/m3 Hornspänen, fein je m3. Überschüssigen Aushub einschließlich Wurzelabschnitte und Unrat einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.

80,000 m

Vorbemerkung Rodungs-, Fräs- und Fällarbeiten

Bei den Rodungs- und Fräsarbeiten sind die vorhandenen Kabel und Leitungen zu berücksichtigen, ggf. sind die Wurzelstöcke mittels Handschachtung freizulegen.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Die Wurzelstöcke sind komplett, inkl. aller Wurzeln zu entfernen.
 Die erforderlichen Fällarbeiten für den Gehwegausbau werden vor Baubeginn im Auftrag der Gemeinde Eichwalde bis Ende Februar 2026 realisiert. Im Zuge des Gehwegausbaus ist erforderlichenfalls vorgesehen weitere Bäume, in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und der ökologischen Bauüberwachung, zu fällen. Entsprechende Abstimmungen sind seitens des AN zu führen.
 Die Bäume, größtenteils sehr große Eichen, sind mittels Hubsteiger abzutragen, auch unter Berücksichtigung des Anliegerverkehrs und der vorhandenen Bebauungen und Zaunanlagen.
 Die genannten Leistungen und Erschwernisse sind in den entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

02.01.0007	<p>Wurzelstöcke ausfräsen DU 0,60 - 0,90 m (22)" Verdicht/Boden AN (32)"</p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,60 bis 0,90 m. (22)Frästiefe 'ca. 0,60 m unter OKG. Restliche Wurzeln in Handschachtung - unter Berücksichtigung der Kabel und Leitungen - freilegen und entfernen.' Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. (32)Fräsgut 'und sonstiges Wurzelwerk einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>	6,000 St
------------	---	----------	-------	-------

02.01.0008	<p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der</p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser > 0,90 m bis ca. 1,30 m. (22)Frästiefe 'ca. 0,60 m unter OKG. Restliche Wurzeln in Handschachtung - unter Berücksichtigung der Kabel und Leitungen - freilegen und entfernen.' Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. (32)Fräsgut 'und sonstiges Wurzelwerk einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>	8,000 St
------------	---	----------	-------	-------

02.01.0009	<p>Bäume fällen, ohne roden, unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen</p> <p>Bäume fällen, ohne roden, unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen Bäume mittels Hebebühne bzw. Hubsteiger abtragen Abtrag bis ca. 0,25 m über OKG gesamtes Holz sowie Schlagabraum einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Durchmesser bis 0,60 m, gemessen ca. 1,00 m über OKG</p>	1,000 St
------------	---	----------	-------	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	---------------------------	--------------------------

Übertrag €

02.01.0010	<p>Bäume fällen, ohne roden, unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen</p> <p>Bäume fällen, ohne roden, unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen Bäume mittels Hebebühne bzw. Hubsteiger abtragen Abtrag bis ca. 0,25 m über OKG gesamtes Holz sowie Schlagabraum einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Durchmesser über. 0,60 bis 1,00 m, gemessen ca. 1,00 m über OKG</p>	1,000 St
------------	--	----------	-------	-------

02.01.0011	<p>Oberboden abtragen (21)" Abrechnung Abtrag</p> <p>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke profilgerecht abtragen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der Abtrag muss so erfolgen, dass zwischen Gehweg und Straße eine leichte Mulde entsteht. (21)Dicke 'des Abtrages ca. 15 cm bzw. nach Erfordernis.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Der Boden ist zunächst auf einem Lagerplatz des AN zwischenzulagern (u.a. für die Beprobung nach EBV) und dann einer Verwertung zuzuführen. Dieser Sachverhalt (zusätzliche Transport- und Ladearbeiten) ist kalkulatorisch zu berücksichtigen.</p>	350,000 m3
------------	---	------------	-------	-------

02.01.0012	<p>Zulage zur Vorposition für die komplette Ausführung des Oberbodenabtrages im Be</p> <p>Zulage zur Vorposition für die komplette Ausführung des Oberbodenabtrages im Bereich der Baumstandorte in Handschachtung. Wurzeln nach Erfordernis und in Abstimmung mit dem Sachverständigen für Baumpflege, welcher vom AG gestellt wird, zurückschneiden. Der Name des Sachverständigen sowie dessen Zulassung sind dem AG vor Baubeginn zu benennen bzw. zu übergeben. Rückgebautes Wurzelwerk einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	55,000 St
------------	---	-----------	-------	-------

02.01.0013	<p>Oberboden liefern und profil- und höhengerecht andecken. Dicke der Andeckung 15 cm</p> <p>Oberboden liefern und profil- und höhengerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsflächen. Die Andeckung muss so erfolgen, dass zwischen Gehweg und Straße eine leichte Mulde entsteht. Andeckung in Flächen zwischen Gehweg und Fahrbahn und zwischen Gehweg und Grundstücksgrenze (auf Weisung des</p>			
------------	--	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

AG!).
 Dicke der Andeckung 15 cm im Bereich gepl. Grünflächen.
 Oberboden durchgesiebt, frei von Steinen, Wurzeln, Peden und sonstigem Unrat und frei von Ambrosia.
 Oberboden = Mutterboden mit hoher Bodenwertzahl (Nachweis ist vorzulegen).

1.500,000 m2

Vorbemerkung Rasenansaat

Die Rasenansaat erfolgt auf der Grundlage der DIN 18917.
 Die Saatgutmischung ist entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck unter Berücksichtigung der RSM (Regel-Saatgut-Mischungen) auszuwählen.
 Die Vegetationstragschicht sowie ggf. der Baugrund sind nach DIN 18915 vorzubereiten.
 Die Rasenansaat muss zur Abnahme einen abnahmefähigen Zustand gemäß DIN 18917 Pkt. 6.2 besitzen.
 Die Fertigstellungspflege ist zu erbringen.

02.01.0014 Rasenansaat herst. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.

Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Vorzeitig entwickeltes Unkraut ausmähen.
 Unrat und Unkraut einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Boden lockern und Planum ± 2 cm herrichten.
 Ansaat auf Grünflächen gemäß Lageplan.
 Saatgutmenge 5 bis 10 g/m2.
 Saatgutmischung wird nicht gesondert berechnet.

Grundmischung (FLL, RSM Regio) - 70% Gräser, 30% Kräuter

Der Liefernachweis ist dem AG vorzulegen.

1.500,000 m2

02.01.0015 Zulage zur Vorposition Rasenansaat für die Lieferung und Beimengung einer Ansaathilfe aus

Zulage zur Vorposition Rasenansaat für die Lieferung und Beimengung einer Ansaathilfe aus Sojaschrot.
 Saatgut mit der Aussaathilfe auf 10-15 g/m² aufstrecken.
 Sojaschrot (gentechnikfrei).

1.500,000 m2

Hinweis zu den Positionen 02.01.0016 bis 02.01.0018

Die Leistungen der Fertigstellungspflege beinhalten die Rasenbereiche der Grünflächen und der Bankette.

02.01.0016 Rasen mähen. Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen

Rasen mähen.
 Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen und



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	von der Baustelle entfernen. Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 3 cm, 4 Schnitte während der Fertigstellungspflege, Schnittfolge nach Wuchshöhe. Mähgut einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. EP je Schnitt: '.....' €/m ² 2.110,000 m2			
02.01.0017	Wasser auf Veget. fläche giessen Wasser auf Vegetationsflächen gießen. Wasser liefern. Menge je Arbeitsgang ca. 15 l/m ² 5 Arbeitsgänge in der Fertigstellungspflege. EP je Arbeitsgang: '.....' €/m ² 2.110,000 m2			
02.01.0018	Düngung der Vegetationsfläche Dünger aufbringen, Menge ca. 30 g/m² Düngung der Vegetationsfläche Dünger aufbringen, Menge ca. 30 g/m ² Dünger = mineralischer NPK-Dünger, Nährstoffgehalt 20 : 5: 10, Zeitpunkt der Ausführung ca. 8 Wochen nach der Ansaat. 2.110,000 m2			
02.01.0019	Lichtraumprofil herstellen für den gesamten Trassenbereich incl. grundstücksseitigen Lichtraumprofil herstellen für den gesamten Trassenbereich incl. grundstücksseitigen Bäumen. Höhe ca. 3,50m im Gehwegbereich. (ca. 53 Stück Bäume lt. beiliegenden Lageplänen) Ausführung vor Beginn der Aufbrucharbeiten. Arbeiten nach vorheriger Besichtigung und Abstimmung mit einem Vertreter der unteren Naturschutzbehörde und des AG ausführen. Schnittgut einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. 1,000 psch			
Summe	02.01 Landschaftsarbeiten			.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

02.02 Aufbrucharbeiten (Gehwege und Zufahrten)

Hinweis zum Rückbau vorhandener Befestigungen der Grundstückseigentümer (Zufahrten, Zugänge, Randstreifen etc.):

Die vorhandenen Befestigungen der Grundstückseigentümer im Bereich von Zufahrten, Zugängen und sonstigen Seitenbereichsflächen im öffentlichen Raum sind größtenteils abzubauen und aufzunehmen. Diese Flächen werden in Zufahrts- bzw. Zugangsbereichen entsprechend der Planung grundhaft neu befestigt bzw. außerhalb dieser Bereiche rekultiviert.

Der Aufbruch hat schonend zu erfolgen, da das Aufbruchgut wie Pflaster, Bordsteine, sonstige Einfassungen und Materialien in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer diesen zur Wiederverwendung zur Verfügung gestellt wird. Nicht wiederverwendbares Aufbruchgut ist nach Wahl des Auftragnehmers zu entsorgen bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die anfallenden Entsorgungskosten sind durch den Auftragnehmer in die entsprechenden LV - Positionen einzukalkulieren.

Die Leistungen zum Aufbruch der Zufahrten sind in diesem Teil vollständig erfasst. Das heißt, auch die Aufbrucharbeiten im Bereich des geplanten Gehweges, welcher als Band über die Zufahrtsbereiche durchgeführt wird.

Über die Zufahrten bzw. Zufahrtsbereiche, welche im Bestand verbleiben können, wird während der Bauausführung durch den AG, in Abstimmung mit den Eigentümern, entschieden.

02.02.0001 Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton ca. 5/20 bis 6/30 als Tiefbord in Beton

Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton ca. 5/20 bis 6/30 als Tiefbord in Beton versetzt. Unterbeton, ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern und an Eigentümer übergeben. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

110,000 m

02.02.0002 Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton ca. 8/25 bis 10/30.

Bordsteine aufnehmen.
 Bordsteine aus Beton ca. 8/25 bis 10/30.
 als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt.
 Unterbeton, ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen.
 Wiederverwendbare Bordsteine säubern und an Eigentümer übergeben.
 Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

20,000 m

02.02.0003 Plattenbelag aufnehmen, Bettung aus Sand

Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Plattenbelag aus Beton, 4 bis 6 cm dick, verschiedener Form und Größe, Bettung aus Sand. Platten und übriges



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	700,000 m2	.....	.....
02.02.0004	<p>Plattenbelag m. Unterl.aufnehmen, Bettung aus Beton oder Mörtel</p> <p>Plattenbelag mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OK Platten. Art = Betonplatten 4 bis 6 cm dick, verschiedene Formen und Größe, mit Fugenfüllung aus hydraulischen Bindemitteln, Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Beton. Aufbruchtiefe über 15 bis 25 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	60,000 m2	.....	.....
02.02.0005	<p>Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen</p> <p>Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OK Pflaster. Art = Mosaikpflaster, Kleinstflächen im Bereich von Schieber- und Hydrantenkappen o. dgl. verschiedener Form und Größe, Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Beton. Aufbruchtiefe bis 25 cm. Material in Abstimmung mit dem Eigentümer und dem AG, dem Eigentümer übergeben bzw. der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,000 m2	.....	.....
02.02.0006	<p>Betondecke schneiden</p> <p>Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke über 10 bis 20 cm. Oberfläche reinigen. Erschwernisse wie arbeiten an Zaun- und Torfundamente, etc. sind mit einzukalkulieren.</p>	30,000 m	.....	.....
02.02.0007	<p>Betondecke aufnehmen, Decke ohne Bewehrung, Dicke ca. 10 bis 15 cm</p> <p>Betondecke aufbrechen und aufnehmen. Fläche vorhandene Befestigungen der Grundstückseigentümer. Befestigung = Betondecke. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, mit Dübeln und Ankern. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Dicke der Betondecke ca. 10 bis 15 cm, Rückbau in Kleinflächen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	75,000 m2	.....	.....
02.02.0008	<p>Randeffassung aus Klinker aufnehmen und aufbrechen. Randeffassung = Klinkerpflaster,</p> <p>Randeffassung aus Klinker aufnehmen und aufbrechen. Randeffassung = Klinkerpflaster, hochkant versetzt Als Randstein in Beton versetzt, Unterbeton bis ca. 15 cm dick, inkl. Rückenstütze aufbrechen.</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Steine und übriges Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	45,000 m	.....	.....
02.02.0009	<p>Pflasterdecke einschließlich Bettung aufbrechen und aufnehmen, Randstreifen im Bereich</p> <p>Pflasterdecke einschließlich Bettung aufbrechen und aufnehmen, Zufahrtsbereiche. Art =Kleinpflaster aus Naturstein. Bettung aus Sand/Splitt. Steine säubern und an Eigentümer (Anlieger / Grundstücksbesitzer) übergeben. Transportentfernung bis 100 m.. Übriges Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	80,000 m2	.....	.....
02.02.0010	<p>Zulage zur Vorposition für die zusätzlichen Aufwendungen durch die vorhandene Verlegung</p> <p>Zulage zur Vorposition für die zusätzlichen Aufwendungen durch die vorhandene Verlegung des Kleinpflasters in Beton inkl. Mörtelverfugung. Beton und Mörtel separieren und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Dicke des Betons bis ca. 15 cm.</p>	20,000 m2	.....	.....
02.02.0011	<p>Pflasterdecke beschädigungsfrei aufnehmen und an Eigentümer übergeben.</p> <p>Pflasterdecke beschädigungsfrei aufnehmen und an Eigentümer übergeben. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art Beton- und Verbundsteinpflaster verschiedener Form und Größe, Dicke bis 10 cm, Bettung aus Sand oder Splitt, im Randbereich auf Beton. Pflaster der vorh. Grundstückszufahrten und Zugänge. Pflaster säubern und auf Europaletten stapeln und mit Packfolie sichern. Palette auf Privatgrundstück in Abstimmung mit Grundstückseigentümer abstellen. Europalette liefern. Max. 5 m2 Pflaster pro Palette stapeln. Sonstiges Aufbruchmaterial (Beton aus Randbereich) sowie unbrauchbare Steine einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	100,000 m2	.....	.....
02.02.0012	<p>Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OK</p> <p>Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OK Pflaster. Art =Groß-, Polygonalpflaster, Bettung aus Beton, Sand oder Splitt. Aufbruchtiefe bis 30 cm. Wiederverwendbare Steine von Beton und sonstigen Anhaftungen säubern. Material in Abstimmung mit dem Eigentümer und dem AG dem Eigentümer übergeben bzw. der</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000 m2	.....	.....
02.02.0013	<p>Rasengittersteine bzw. Rasengitterplatten (Beton) aufnehmen. Aufbruch der Rasengittersteine bzw. Rasengitterplatten (Beton) aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet, Kleinstflächen lt. Bestand. Wiederverwendbare Steine säubern und an Eigentümer übergeben. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	30,000 m2	.....	.....
02.02.0014	<p>Pflasterstreifen aufnehmen Schlackesteine 1- reihig Pflasterstreifen aufnehmen Schlackesteine 1- reihig Pflasterstreifen als Randeinfassungen der Zufahrten bzw. des Gehweges. Unterbeton und Rückenstütze, Dicke bis 15 cm aufbrechen und einer geordneten Verwertung zuführen. Schlackesteine säubern und an Eigentümer übergeben bzw. im Baustellenbereich für Wiedereinbau zwischenlagern, Transporte, Auf- und Abladen sind einzukalkulieren.</p>	15,000 m	.....	.....
02.02.0015	<p>Steinreihe aus Naturstein aufnehmen und aufbrechen. Steinreihe Abmessung ca. 9/9/9 cm bis Steinreihe aus Naturstein aufnehmen und aufbrechen. Steinreihe Abmessung ca. 9/9/9 cm bis 11/11/11 cm. Kleinpflaster, Granit. Als Randeinfassung der Zufahrten in Beton versetzt, Unterbeton bis 15 cm dick inkl. Rückenstütze aufbrechen. Steine und übriges Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	20,000 m	.....	.....
02.02.0016	<p>Steinreihe aus Betonsteinen (Format Rechteck 200/100/80 mm) aufnehmen und Steinreihe aus Betonsteinen (Format Rechteck 200/100/80 mm) aufnehmen und aufbrechen. Als Randeinfassung der Zufahrten in Beton versetzt, Unterbeton bis 15 cm dick inkl. Rückenstütze aufbrechen. Steine und übriges Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	10,000 m	.....	.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

02.02.0017	<p>Vorhandene Rückenstützen vorsichtig abstemmen. Betonrückenstützen vorh. Bordanlagen ca.</p> <p>Vorhandene Rückenstützen vorsichtig abstemmen. Betonrückenstützen vorh. Bordanlagen ca. 15 bis 20 cm breit. Rückenstützen 5 bis 10 cm vorsichtig mit kleinem Stemmgerät abstemmen. Als Vorbereitung für neue Anpflasterungen an vorhandene Bordanlagen</p>	20,000 m
------------	--	----------	-------	-------

02.02.0018	<p>Randstreifen aufbrechen und wieder herstellen.</p> <p>Randstreifen aufbrechen und wieder herstellen. Randstreifen im unmittelbaren Bereich der Grundstücksgrenzen. Einfassung der vorh. Zufahrten und/oder privaten Hofpflasterungen. Randstreifen aus Beton oder Klinkerpflaster mit Unterbeton Breite ca. 25 cm Baugleich entsprechend neuen Höhenniveau wieder herstellen Material liefern</p>	25,000 m
------------	---	----------	-------	-------

02.02.0019	<p>Tormittelpfostenstützen beschädigungsfrei aus- und wieder einbauen, höhengerecht</p> <p>Tormittelpfostenstützen beschädigungsfrei aus- und wieder einbauen, höhengerecht anpassen. Stützen aus Metall einschließlich aller Erd-, Aufbruch- und Betonierarbeiten, Fundamentgröße ca. 0,4 x 0,4 x 0,50 m Aufbruchmaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beton C20/25 für Fundament zum Wiedereinbau liefern.</p>	5,000 St
------------	--	----------	-------	-------

02.02.0020	<p>Tragschicht aus Magerbeton oder Beton aufbrechen und aufnehmen</p> <p>Tragschicht aufbrechen und aufnehmen, bestehend aus Magerbeton oder Beton ohne Bewehrung. Tragschicht 15 bis 25 cm dick. Zusammenhängende Teilflächen. Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	5,000 m3
------------	--	----------	-------	-------

02.02.0021	<p>Bauliche Anlage abrechnen</p> <p>Bauliche Anlagen abrechnen. Anlagen vorhandener Grundstückszufahrten. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage = verschiedener Art. Material = aus Mauerwerk, Betonfertigteile, Beton, Stahlbeton, Findlinge.</p>			
------------	---	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<p>Abbruch ohne Sprengen, u.a. Abbruchtiefe bis max. 50 cm unter Ausbauquerschnittstiefe. Ausführung unter Berücksichtigung vorhandener Einbauten, u.a. Schachtabdeckungen, Schieberkappen u. dgl. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch nach Erfordernis mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abbruchgut einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Abbruchgut in Abstimmung mit dem Eigentümer und dem AG dem Eigentümer übergeben bzw. in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	10,000 m3	.....	.....
02.02.0022	<p>Trag- bzw. Deckschicht aufbrechen und aufnehmen Trag- bzw. Deckschicht aufbrechen und aufnehmen, bestehend aus Sand, Asphaltgranulat, Schotter, RC-Material, Bauschutt (hoher Ziegelanteil) o. dgl. (nicht klassifiziertes Material, Zuordnungswert nach LAGA bis Z1.2). Dicke ca. 15-40 cm. Zusammenhängende Teilflächen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte, Straßenkappen ect. sind einzukalkulieren. Aufgrund zahlreicher Kabel und Leitungen im Trassenbereich, die teilweise im Abtragsquerschnitt oder Planumbereich liegen und wegen der vorhandenen Bäume (Kronenbereich und Wurzelwerk), ist der Abtrag in kombinierter Ausführung, Hand- und Maschinenaushub auszuführen. Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	45,000 m3	.....	.....
02.02.0023	<p>Vorhandene Schachtumpflasterungen von Kabelziehschächten der Telekom komplett oder Vorhandene Schachtumpflasterungen von Kabelziehschächten der Telekom komplett oder teilweise zurückbauen. Erforderliche Aufbrucharbeiten von Hand durchführen. Sicherung bestehend aus Granitkleinpflaster (Abmessung 100/100/100 mm). 2-reihig oder Betonpflaster (Abmessung 200/100/80 mm) jeweils inkl. Betonunterbau. Aufbruchtiefe bis 30 cm, Breite an der Oberseite ca. 20 cm mit seitlicher Rückenstütze aus Beton. Aufbruchmaterial einer Verwendung nach Wahl des AN zuführen. Schächte liegen im grundstücksseitigen Seitenstreifen des geplanten Gehweges. Rückbau zur Anpassung bzw. Schaffung der Baufreiheit für den Gehwegausbau.</p>	2,000 St	.....	.....
Summe	02.02 Aufbrucharbeiten (Gehwege und Zufahrten)			.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Boden für Suchgraben auf Anweisung des AG bzw. dessen BÜ ausheben, Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder lagenweise einbauen und verdichten.

Ausführung in Handschachtung unter Berücksichtigung des Wurzelwerkes der Bäume.

Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten.

Boden aus Sand (Fein- und Mittelsand oder dgl.) sowie

Auffüllungen aus Splitt, Bauschutt, Schotter oder dgl..

Grabentiefe bis 0,80 m.

Grabenlänge ca. 2,00 m bis 3,00 m.

Suchgraben zum Lokalisieren vorhandener Kabel und

Leitungen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

40,000 St

.....

02.03.0003

Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen und fördern.

Herstellen des Planums wird

Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen und fördern.

Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Boden = Homogenbereich A2 - Auffüllungen, grobkörnige bis gemischtkörnige Lockergesteine mit Wurzeln und Wurzelresten sowie Homogenbereich B lt. Baugrundgutachten.

Aufgrund der vorhandenen Bäume (Kronenbereich und Wurzelwerk) und vorh. Schieberkappen incl. Gestänge etc. ist

der Abtrag in kombinierter Ausführung, Hand- und

Maschinenaushub auszuführen (in Baumbereichen - ca. 53

Stück, bis 100% Handschachtung!).

Es werden keine gesonderten Erschwernisse gewährt.

Das Tieferlegen von Leitungen wird gesondert vergütet.

Boden ist einer Wiederverwertung nach Wahl des AN

zuzuführen, ggf. anfallende Entsorgungskosten bis zu einem

Zuordnungswert / -klasse bis BM-F2 nach EBV sind

einzukalkulieren.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Der Boden ist zunächst auf einem Lagerplatz des AN

zwischenzulagern (u.a. für die Beprobung nach EBV) und dann

einer Verwertung zuzuführen. Dieser Sachverhalt ist

kalkulatorisch zu berücksichtigen.

800,000 m3

.....

02.03.0004

Boden für Kabel- oder ä. Leitungsraben ausheben

Boden für Kabelgraben oder ähnlichen Leitungsraben ausheben.

Ausführung in Handschachtung.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Gehweg

ggf. unter Abzug des Oberbodens, bzw. ab OF des

vorhandenen Planums.

Gehwegaufbruch wird gesondert berechnet.

Abgerechnet wird in der Länge des Grabens, gemessen in der

Achse.

Homogenbereich A2 und B gemäß Baugrundgutachten.

Grabentiefe bis 0,50 m.

Grabenbreite bis 0,30 m.

Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben oberhalb



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen wird gesondert berechnet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.	450,000 m	.....	.....
02.03.0005	Vorhandene Kabelbündel, Kabel und Leitungen auf Anweisung der Versorgungsunterne Vorhandene Kabelbündel, Kabel und Leitungen auf Anweisung der Versorgungsunternehmen bzw. Medienträger und unter Einhaltung der Vorschriften um- und tieferlegen, Kabel bis 30 cm dick einsanden, steinfreien Sand liefern. Trassenwarnband wird gesondert vergütet.	450,000 m	.....	.....
02.03.0006	Vorhandene Kabelleerrohrsysteme (Mikropipes) verschiedener Größe im Zuge der Erdarbeiten Vorhandene Kabelleerrohrsysteme (Mikropipes) verschiedener Größe im Zuge der Erdarbeiten in Handschachtung freilegen, sichern und tieferlegen. Leerrohre weitgehend im Seitenstreifen zwischen vorhandener Gehwegbefestigung und Grundstücksgrenze. Verlegetiefe der Leerrohre im Bestand bis 40 cm. Leerrohre nach Verlegung der Bordanlage des neuen Gehweges wiederverlegen und absanden, Sand, steinfrei liefern. Dicke ca. 15 cm.	400,000 m	.....	.....
02.03.0007	Stl-Nr.: 95 709/ 108 61 Trassenwarnband liefern und verl. verschiedene Leitungen Trassenwarnband liefern, verlegen und absanden Versorgungsleitungen verschiedener Art Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu berücksichtigen.	800,000 m	.....	.....
02.03.0008	Untergrundverbesserung durchführen Einstampfen Kies Material liefern Untergrundverbesserung nach Angabe des AG durchführen. Material in nicht genügend tragfähigen Boden einstampfen. Material: Kies, grobkörnig. Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	80,000 m3	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

02.03.0009	<p>Untergrundverbess., Einstampfen Grobschotter Material liefern</p> <p>Untergrundverbesserung nach Angabe des AG durchführen. Material in nicht genügend tragfähigen Boden einstampfen. Material Grobschotter, ohne Feinbestandteile, Körnung 32/63 mm. Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.</p>	80,000 m3	.....	.....
02.03.0010	<p>Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile nach Angabe des AG lösen.</p> <p>Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile nach Angabe des AG lösen. Homogenbereich B, Sande mit Beimengungen aus Steinen, Splitt, Bauschutt, Ziegelbruch, Feldsteinen u.dergleichen. Boden einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen (ggf. anfallende Entsorgungskosten bis zu einem Zuordnungswert / -klasse BM-F2 nach EBV sind einzukalkulieren). Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	80,000 m3	.....	.....
02.03.0011	<p>Planum herstellen Abweichung +2 cm (22)"</p> <p>Planum herstellen (Gehweg und Bankette). Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. (22)Verformungsmodul '≥ 45 MN/m², Boden verdichten.'</p>	2.620,000 m2	.....	.....
02.03.0012	<p>Zulage zur Weiterverwertung von Boden aus Abtragsstrecken für Boden mit einem</p> <p>Zulage zur Weiterverwertung von Boden aus Abtragsstrecken für Boden mit einem Zuordnungswert von BM-F3 nach EBV. Einschließlich aller Entsorgungsnachweise und Deponie- / Entsorgungskosten bzw. Verwertungskosten. Position gilt für alle Bereiche des LV's (Gehwege, Überfahrten, Zufahrten etc.).</p>	150,000 t	.....	.....

<u>Summe</u>	02.03	Erdarbeiten
---------------------	--------------	--------------------	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
02.04	Trag- und Deckschichten			
02.04.0001	<p>Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen unter Gehwegen aus</p> <p>Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen unter Gehwegen aus Betonpflaster, Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr mindest. 103 %, EV2 >= 100 MPa. Einbaudicke 15 cm. Baustoffgemisch gebrochenes Naturgestein, RC - Material wird nicht zugelassen, Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.</p>	1.320,000 m2	.....	.....
02.04.0002	<p>Sandgeschlämmte Schotterdecke herstellen.</p> <p>Sandgeschlämmte Schotterdecke herstellen. Schotterschicht Körnung 0/45, Natursteinschotter, RC-Material wird nicht zugelassen. Einbau für Anpassungsbereiche auf Weisung des AG Kornanteil unter 0,063 mm, max. 5,0 v.H. Gewichtsanteile. 20 cm profilgerecht einbauen, verdichten und mit Sand einschlämmen. Einschl. Aufbringen einer 3 cm starken Schicht aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Material: Granit. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa.</p>	30,000 m2	.....	.....
02.04.0003	<p>Bankett profilgerecht herstellen</p> <p>Schotterrasen mit Mineralstoffen und Oberboden herstellen. Flächen vorbereiten. Mineralstoffe liefern und profilgerecht einbauen, mit Oberboden verfüllen, einrütteln und verdichten. Einbau 1 cm unterhalb der Randeinfassungen (fertiggestellter, verdichteter Zustand!). Bankettbreite = an der Oberkante mind. 0,50 m, Abböschungen sind einzukalkulieren. Untere Schicht 20 cm dick aus Mineralstoffen, als Schottertragschicht 0/45 aus gebrochenem Naturstein. Obere Schicht 3 cm dick aus Oberboden. Gesamtdicke der verdichteten Schichten 23 cm. RC-Material wird nicht zugelassen. Material einschl. humosen Oberboden liefern (Oberboden durchgeseibt, frei von Steinen, Wurzeln, sonstigem Unrat und frei von Ambrosia). Saatgut 5 bis 10 g/m2 einstreuen. Saatgutmischung = Grundmischung (FLL, RSM Regio) - 70% Gräser, 30% Kräuter sowie Aussaathilfe aus Sojaschrot (gentchnikfrei) 10 g/m² einmischen. Fläche flächendeckend abstreuen und andrücken.</p>	1.220,000 m	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

02.04.0004	<p>Frostschuttschic- ht herstellen (21)"0/45 Feinanteil UF3 DPr 100+EV2 80 (41)"(42)" Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. (21)In Verkehrsflächen 'für Gehwege unter Betonpflaster Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 >= 80 MPa' Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa. (41)Einbaudicke '13 cm bzw. nach Erfordernis' (42)Baustoffgemisch 'gebrochenes Naturgestein, RC-Material ist nicht zugelassen' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	180,000 m3
------------	--	------------	-------	-------

02.04.0005	<p>Schottertragschi- cht herstellen (21)"0/45 (31)"Dicke 20 cm (41)"</p> <p>Schottertragschicht herstellen. (21)In Verkehrsflächen 'unter wassergebundenen Decken.' Baustoffgemisch 0/45. (31)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 mindest. 100 MPa.' Einbaudicke = 20 cm. (41)Baustoffgemisch '- gebrochenes Naturgestein, RC-Material wird nicht zugelassen.'</p>	60,000 m2
------------	---	-----------	-------	-------

02.04.0006	<p>Dynamische Schicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5</p> <p>Dynamische Schicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5. Material: Bergolit 0/16, Hersteller: tegra Baustoffe GmbH o. glw. Einbaudicke: 6 cm im verdichteten Zustand. Verdichtung: statisch, gewalzt (1 - 2to - Walze) Toleranz: 10 mm unter der 4m - Latte Farbe: entsprechend Deckschicht Einbauwassergehalt = 0,5 - 0,7 Wpr</p>	60,000 m2
------------	--	-----------	-------	-------

02.04.0007	<p>Deckschicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5</p> <p>Deckschicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5. Material: Plazadur, Farbe: Sonderfarbton entsprechend Bemusterung des AG!</p>			
------------	---	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	(Zwischenfarbton zwischen Gelb und Braun bzw. Grau) Hersteller: tegra Baustoffe GmbH o. glw. Einbaudicke: 4 cm im verdichteten Zustand Verdichtung: statisch, gewalzt Toleranz: max. 10 mm unter der 4m - Latte	60,000	m2	.....	.....
02.04.0008	Wässern, Walzen und Nachplanieren der wassergebundenen Decke bis zur Abnahme Wässern, Walzen und Nachplanieren der wassergebundenen Decke bis zur Abnahme nach Erfordernis.	60,000	m2	.....	.....
Summe	02.04	Trag- und Deckschichten		.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

02.05 Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten

Vorbemerkungen Pflasterarbeiten

Der AN hat die von ihm und evtl. bauseitig gelieferten Stoffe und Bauteile sachgemäß und pfleglich abzuladen und zu lagern. Schäden und Verluste gehen zu seinen Lasten.

Für das Gründungsplanum ist in jedem Fall eine Freigabe durch die Bauleitung des AG einzuholen. Entsprechende Verdichtungsnachweise der Eigenüberwachung und von Kontrollprüfungen des AG sind dazu vorzulegen.

Bei den Pflasterarbeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften und Straßenbaurichtlinien zu beachten.

Die Materialien sind nach den geltenden DIN-Vorschriften zu liefern. Bei Abweichungen der angebotenen Teile von den im LV genannten Abmessungen und von den beschriebenen Eigenschaften und bei bereits bei Angebotsangabe bekannter Materiallieferfristen, hat die anbietende Firma zur Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Das gesamte Pflaster ist aus einer Charge zu liefern, sollte dies auf Grund der Flächengröße nicht möglich sein, sind die verschiedenen Chargen an mit dem AG festgelegten Punkten zu wechseln. Verschiedene Farbtönungen innerhalb der Pflasterfläche sollen so vermieden werden.

Der AG behält sich vor, das vom AN gelieferte Pflastermaterial auf dessen Kosten in einer anerkannten Prüfanstalt stichprobenweise prüfen zu lassen.

Zur Ermittlung der Abtragsmassen für den Straßen-sowie Geh- und Radwegausbau sind durch den AN entsprechende Querprofile anzufertigen, aus denen eine einwandfreie Massenermittlung hervorgeht.

Für Kreuzungsbereiche und Einmündungen sind die entsprechenden Flächen gesondert zu ermitteln. Tragschichten und Pflasterarbeiten werden entspr. den Regelquerschnitten ermittelt. Kreuzungsbereiche und Einmündungen sind gesondert zu erfassen.

Die Ebenheit der Pflasterflächen wird mit einer 4 m langen Messlatte überprüft, wobei die zulässigen Toleranzen einzuhalten sind. Die Bereitstellung einer Alumesslatte mit Röhrenlibelle übernimmt der AN ohne gesonderte Vergütung.

Ein Knacken von Betonpflastersteinen ist nicht zulässig.

Alle Anpassungen an Borde und Kurvenkeile etc. sind zu schneiden, wobei ein Nassschneidetisch zu verwenden ist.
Das Schneiden der Steine wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Längsfugen zu den vorhandenen Flächen bzw. Bebauungen sind mit einer maximal zulässigen Breite von 1,0 cm herzustellen.
Fugen zwischen den Pflasterflächen sind max. bis 0,5 cm zulässig.

Die Pflasterflächen müssen im Anschluss an die vorh. Flächen bzw. Tiefborde mind. 0,5 cm und max. 1 cm höher als der Bord sein.

Entlang der Bordanlagen sind im Abstand von ca. 6 m durchgehende



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Dehnungsfugen fachgerecht auszubilden.
 Die Kosten sind in die entspr. LV-Positionen des Titels " Pflaster, Borde, Rinnen " einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Bei den Bordanpassungen an die vorhandene Fahrbahn ist besonders darauf zu achten, dass die Fugen ordnungsgemäß verfüllt sind (Einschlämmen mit Trasszementmörtel oder vergießen mit bituminöser Vergussmasse).

02.05.0001	<p>Bordsteine aus Beton setzen als Tiefbord. Bordsteine DIN 483 T 8 x 25 (80/250 mm), Bordsteine aus Beton setzen als Tiefbord. Bordsteine DIN 483 T 8 x 25 (80/250 mm), Fertigung nach DIN EN 1340 / DIN 483 Leistungsklasse D, I, U. Steine mit engen Fugen versetzen. Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine nach Zeichnung. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Einschließlich Hinterfüllung der Bordanlage nach Erfordernis mit Kies-Sand-Gemisch bis Unterkante ungebundene Deckschicht Material liefern. Material liefern und verdichten. Alle 6,0 m Dehnungsfuge (DEKA-Dehnscheiben) in Bordanlagen und Rückenstütze herstellen. Bordanlage als Randbegrenzung der Gehwege.</p>	1.350,000 m
------------	---	-------------	-------	-------

02.05.0002	<p>Zulage zur Vorposition TB 8/25 cm für die Herstellung von Wurzelbrücken Zulage zur Vorposition TB 8/25 cm für die Herstellung von Wurzelbrücken durch Schneiden von ein oder mehreren Aussparungen in den Betonborden. Abgerechnet wird nach Anzahl der Borde, für welche Aussparungen erforderlich werden.</p>	60,000 St
------------	--	-----------	-------	-------

02.05.0003	<p>Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. (21)Bordsteine 'quer und auf Gehrung schneiden.' (22)Bordsteine 'aus Beton 8/25 cm.'</p>	80,000 St
------------	--	-----------	-------	-------

02.05.0004	<p>Betonsteinpflasterdecke herstellen,Ausführung Gehweg. Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Gehwegbereichen. Betonpflastersteine im Rechteckformat 20 x 10 cm, Dicke 8 cm, einschl. der erforderlichen Halbsteine, Oberfläche eben, mit Fase, Fertigung nach DIN EN 1338, Leistungsklassen D,I,K und nach TL-Pflaster-StB, Pflastersteine mit Mikrofase. Nutzfläche bzw. Farbe der Steine: grau-durchgefärbt, Oberfläche werkseitig imprägniert. Steine zweischichtig mit Natursteinversatz,Steine im</p>			
------------	--	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Läuferverband, quer zur Laufrichtung, halbsteinversetzt, verlegen. Im Randbereich der Pflasterfläche zu den Betonborden ist jeweils 1 Stein 10 x 20 cm als Läufer zu verlegen.
 Bettung 4 cm dick
 Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.
 Fugenmaterial Brechsand 0/2 mm bis zur Vollfugigkeit mehrfach einschlämmen. Überschüssigen Sand entfernen.
 Erforderliche Steinschnitte für örtliche Anpassungen ausführen. Betonsteinschnitte sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.320,000 m2

02.05.0005 Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte in Anlehnung an DIN 32984

Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte in Anlehnung an DIN 32984
 - Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum - bestehend aus:
 Rippenplatte aus hochfestem Weißbeton, Druckfestigkeit C60/75, nach DIN EN 13748, hoher Widerstand gegen Frost / Tausalz, mit trapezförmiger Rippe,
 Rippenabstand 38 mm, rutschhemmend R 13 (SRT>60) liefern und verlegen.

Format: 30 x 30 x 8 cm
 Farbe: durchgehend weiß eingefärbt
 Farbkat: PROFILBETON GmbH,
 Typ Blindenleitplatte "Rippe 38 mm"
 Wabener Str. 40
 34582 Borken / Hess.
 Tel.: 05682 - 7386 - 0
 Fax: 05682 - 7386 - 42 oder gleichwertig.

gewähltes Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter anzugeben)

Platten in Edelbrechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm,
 Material: Granit verlegen, Fugen vollständig mit Brechsand-Splitt-Gemisch 0/3 mm, Material: Granit füllen und abrütteln.
 Erforderliche Schnitte ausführen, Verlegung gemäß Lageplan (Einbau im Bereich der Gehwegübergänge Kreuzung Schmöckwitzer Straße als Richtungsfelder).

10,000 m2

02.05.0006 Mosaikpflasterdecke herstellen (21)"(22)" (31)" (42)" (51)"

Mosaikpflasterdecke herstellen.
 (21)Ausführung 'um Einbauten (Schieberkappen, Schachtabdeckungen u.a. der Telekom-Kabelziehschächte) und sonstigen Kleinstflächen innerhalb der Gehwegbefestigung.'
 (22)Einzelflächen "
 (31)Mosaikpflastersteine 'nach DIN EN 1342, alle Flächen bearbeitet, Größe 50/50/50 mm,
 Material Granit, Feinkorn bis Mittelkorn.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel F1.'
 (42)Bettung 'aus Beton C20/25 ca. 10 cm dick herstellen.'
 (51)Fugen 'mit Fugenmörtel, gemäß Baubeschreibung, einschlämmen
 Fugenmörtel wasserundurchlässig,
 Fabrikat: MABOS PFM-ZL o. glw. zementgebunden, trassmodifiziert,
 flexibilisiert mit hohem Frost-/Tausalzwidehrstand,
 Farbe: grau oder gleichwertig.
 Steine vor Abbinden des Mörtels säubern'

5,000 m2

02.05.0007 Betonsteinpflaster versch. Form und Größe, Dicke ca. 8 cm umpflastern

Betonsteinpflaster verschiedener Form und Größe, Dicke ca. 8 cm umpflastern. Ausführung im Bereich von vorh. Geh-, Radwegen bzw. Zufahrten, welche im Bestand verbleiben bzw. zur Anpassung. Betonsteinpflaster inkl. Bettungsschicht aufnehmen, Pflaster säubern und innerhalb der Baustelle zwischenlagern. Bettungsschicht aus Sand o.dgl. einer Wiederverwertung zuführen.
 Schottertragschicht höhengerecht anpassen. Abtrag / Auftrag bis 10cm. Material: gebrochenes Naturgestein 0/32 liefern. Betonsteinpflaster neu verlegen im vorhandenen Verband des Bestandes. Bettungsschicht: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Material: Granit. Fugenmaterial: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Granit, bis zur Vollfugigkeit mehrfach einfegen und einschlämmen.
 Fehlende Steine gemäß Bestand liefern 10 von 100.

10,000 m2

02.05.0008 Gehwegplatten aus Beton umverlegen

Gehwegplatten aus Beton umverlegen. Ausführung u.a. im Bereich Kreuzung Mozartstraße und Bauanfang Bahnhofstraße zur Anpassung an Bestand. Gehwegplatten Kantenlänge 30 bis 35 cm inkl. Bischofsmützen. Platten inkl. Bettungsschicht aus Kalk / Zementmörtel bis 5 cm dick aufnehmen, säubern, innerhalb der Baustelle zwischenlagern. Bettungsmaterial einer Wiederverwertung zuführen. Schottertragschicht höhengerecht anpassen. Abtrag / Auftrag bis 10 cm. Material: gebrochenes Naturgestein 0/45 liefern. Platten im Verlegeschema gemäß Bestand neu verlegen. Bettungsmaterial: Kalk / Zementmörtel 5 cm dick. Fugenmaterial: Pflastersand 0/2 mm bis zur Vollfugigkeit mehrfach einfegen und einschlämmen.

5,000 m2

02.05.0009 Pflasterstreifen herstellen

Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen. Streifen als Randeinfassung im Bereich von Bäumen bei Wurzelproblemen. Pflastersteine Kleinpflaster - Granit, feinkristallin, nach DIN EN



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<p>1342, bearbeitete Flächen, Klasse T 2, Größe 100/100/100 mm, Widerstand gegen Frost - Tau - Wechsel F 1, Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe. Bettung Zementmörtel und Unterbeton C20/25, 20 cm dick, Fugen mit Fugenmörtel, wasserundurchlässig, Fabrikat: MARBOS PFM-ZE o. glw., zementgebunden, trassmodifiziert, flexibilisiert mit hohem Frost-Tausalz-Widerstand vergießen, Steine vor dem Abbinden des Mörtels säubern, ca. alle 6,0 m Dehnungsfugen herstellen und dauerelastisch verschließen mit Fugenvergussmasse Farbe: grau. Rückenstütze aus Beton C20/25, 10/21 cm herstellen.</p>	100,000 m	.....	.....
02.05.0010	<p>Vorhandene Sicherungen von TW-HA-Schieberkappen (Hausanschlüsse und Gas-Schieberkappen) Vorhandene Sicherungen von TW-HA-Schieberkappen (Hausanschlüsse und Gas-Schieberkappen) zurückbauen. Sicherung = Umrandungsplatten aus Beton. Gas/TW-Schieberkappe freilegen und säubern. Kappe inkl. Tragplatte rückbauen und seitlich für Wiedereinbau zwischenlagern. Gesamtdicke des Aufbruchs bis 50 cm. Rückgebautes Abbruchmaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	12,000 St	.....	.....
02.05.0011	<p>Vorhandene Sicherungen von TW-HA-Schieberkappen und Hydrantenkappen zurückbauen. Vorhandene Sicherungen von TW-HA-Schieberkappen und Hydrantenkappen zurückbauen. Sicherung = Beton- oder Kunststoffring. Durchmesser ca. 50 cm mit Betonfüllung, Höhe ca. 20-30 cm. Kappe, Sicherung und Tragplatte zurückbauen inkl. Schotterunterbau, Gesamtdicke des Aufbruchs bis 50 cm. Komplettes Rückbaumaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	11,000 St	.....	.....
02.05.0012	<p>Sicherung von Straßenkappen der Hausanschlussschieber und Schieber der TW- und Sicherung von Straßenkappen der Hausanschlussschieber und Schieber der TW- und Gasversorgung in unbefestigten Wegen komplett herstellen (Grünflächen). Sicherung mittels Betonschachtring ca. DN 500, 25 cm hoch, höhengerecht im Bereich der Straßenkappe einbauen. Betonschachtring auf 20 cm Schotter gründen. Durchmesser der Schottertragschicht 80 cm Einbaugarnitur, Teleskopgestänge, etc. anpassen. Erd- und Aufbrucharbeiten ausführen. Zwischen Straßenkappe und Schachtring Mosaikpflaster, Granit in Beton versetzen und mit Trasszement- bzw. Pflastermörtel einschlämmen, Steine vor Abbinden des Mörtels säubern. Einbau der Straßenkappe etwas erhöht zum Schachtring zur</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Gewährleistung der Entwässerung. Überschüssiges Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	21,000 St	.....	.....
02.05.0013	Zweireihige Umpflasterung der Schachtabdeckungen dem Gelände angepasst herstellen Zweireihige Umpflasterung der Schachtabdeckungen dem Gelände angepasst herstellen (vorhandene Kabelziehschächte der Telekom. Größe der Abdeckung ca. 60 x 80 cm, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Kleinpflastersteine DIN EN 1342 (100/100/100 mm) liefern (Material: Granit, feinkristallin). Bettung: Bettungsmaterial 3 cm Zementmörtel auf Unterbeton C20/25. Dicke im verdichteten Zustand 20 cm. Fugen mit Trasszementmörtel vergießen, Steine vor Abbinden des Mörtels säubern. Rückenstütze aus Beton C20/25, 10/15 cm herstellen. Einschli. Schottertragschicht 0/45, Gebrochene Naturgestein 15 cm dick einbauen.	2,000 St	.....	.....
02.05.0014	Zulage zu den Vorpositionen Schieberkappen anpassen, für die Lieferung von Straßenkappen Zulage zu den Vorpositionen Schieberkappen anpassen, für die Lieferung von Straßenkappen nach DIN 4057 für Hausanschlussarmaturen Trinkwasser. Kappe aus Guss GIL-200 (GG20), Deckseite konisch, Aufschrift "W" sowie die Lieferung von Tragplatten nach DIN 19720 passend zu den Straßenkappen, Tragplatte befahrbar (SLW60). Rückbaumaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 St	.....	.....
02.05.0015	Schilder der Trinkwasser- und Gasversorgung inkl. Schildpfosten, zur Schaffung der Schilder der Trinkwasser- und Gasversorgung inkl. Schildpfosten, zur Schaffung der Baufreiheit für den Gehwegausbau, bei Erfordernis beschädigungsfrei zurückbauen, vorab einmessen, auf Flächen des AN sichern und nach dem Gehwegausbau wieder einbauen. Erforderliche Aufbrucharbeiten und Erdarbeiten in Handschachtung ausführen. Vorhandene Kleinfundamente aus Beton abbrechen und bei Wiedereinbau herstellen, Beton liefern (Abmessung bis 30 x 30 x 30 cm).	22,000 St	.....	.....
02.05.0016	Sicherung von Knotenpunkten durch Pflasterung mit Bordeinfassung und Tragschichten, Sicherung von Knotenpunkten durch Pflasterung mit Bordeinfassung und Tragschichten, einschl. aller			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Materiallieferungen herstellen.
 Größe der Fläche ca. 1,00 x 1,00 m bzw. nach Erfordernis
 Im Bereich vorhandener Hydrantenkappen.

Borde = Tiefborde aus Beton 10/25 cm nach DIN EN 1340 / DIN 483, Leistungsklassen D, I, U mit Rückenstütze und Unterbeton ca. 15 cm aus Beton C20/25, Farbe grau.

Tragschicht = Gebrochene Mineralstoffe 0/45 mm, 30 cm dick, 2-lagig einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV 2 auf der Oberfläche mind. 120 MPa.

Pflaster = Betonpflaster, Rechteckformat 10 x 20 bzw. 10 x 10, Dicke 8 cm - Farbe grau, Bettungsschicht aus Edelsplitt 2/5 mm im verdichteten Zustand 4 cm, Fugen mit Edelsplitt und Sand einschlämmen. Im Bereich der Hydranten- und Schieberkappen und dgl. Mosaikpflaster aus Granit 60/60/60 mm nach DIN EN 1342, bearbeitete Flächen, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 einbauen und verdichten. Das Mosaikpflaster ist in Beton C20/25 zu verlegen, zu verfugen und mit Traßzementmörtel einzuschlämmen, Steine vor Abbinden des Mörtels säubern.

2,000 St

02.05.0017 Sicherung von Knotenpunkten durch Pflasterung mit Bordeinfassung und Tragschichten,

Sicherung von Knotenpunkten durch Pflasterung mit Bordeinfassung und Tragschichten, einschl. aller Materiallieferungen herstellen.
 Größe der Fläche ca. 2,50 x 2,00 m bzw. nach Erfordernis
 Im Bereich des Trinkwasserschieberkreuzes Kreuzung Mozartstraße (Südwestseite).

Borde = Tiefborde aus Beton 10/25 cm nach DIN EN 1340 / DIN 483, Leistungsklassen D, I, U mit Rückenstütze und Unterbeton ca. 15 cm aus Beton C20/25, Farbe grau.

Tragschicht = Gebrochene Mineralstoffe 0/45 mm, 30 cm dick, 2-lagig einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV 2 auf der Oberfläche mind. 120 MPa.

Pflaster = Betonpflaster, Rechteckformat 10 x 20 bzw. 10 x 10, Dicke 8 cm - Farbe grau, Bettungsschicht aus Edelsplitt 2/5 mm im verdichteten Zustand 4 cm, Fugen mit



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Edelsplitt und Sand einschlämmen.
 Im Bereich der Hydranten- und
 Schieberkappen und dgl. Mosaikpflaster aus
 Granit 60/60/60 mm nach DIN EN 1342,
 bearbeitete Flächen, Widerstandsfähigkeit
 gegen Frost-Tau-Wechsel F1 einbauen und
 verdichten.
 Das Mosaikpflaster ist in Beton C20/25 zu
 verlegen, zu verfugen und mit
 Traßzementmörtel einzuschlämmen, Steine vor
 Abbinden des Mörtels säubern.

1,000 St

Summe	02.05	Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten		
--------------	--------------	--	--	--	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

02.06 Anpassungsarbeiten Fahrbahn

02.06.0001 **Bordsteine aufnehmen.**
Bordsteine aus Naturstein, ca. 10 x 30 bis 15 x 40 cm.
 Bordsteine aufnehmen.
 Bordsteine aus Naturstein, ca. 10 x 30 bis 15 x 40 cm.
 als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt.
 Unterbeton, ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen.
 Wiederverwendbare Bordsteine säubern und innerhalb der
 Baustelle lagern.
 Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut in
 Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und
 einer Wiederverwertung zuführen.
 Straßenborde im Bereich der auszubauenden Zufahrten. Bordsteine
 grundstücksseitig freilegen und möglichst ohne Beschädigung des
 Fahrbahnbelages (Kleinpflaster in Beton oder Splitt) zurückbauen.
 130,000 m

02.06.0002 **Rundbord Bordsteine aus Naturst. setzen, 12/25 cm**
 Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen.
 Bordstein = Rundbord 12/25 cm, Bord als Rundbord in
 Zufahrten sowie als Übergangs- und Absenkstein zwischen
 Rundbord 3 cm Auftritt und vorhandenem Hochbord ca. 10-12
 cm Auftritt.
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 nach DIN
 EN 1343, alle Bordflächen gesägt, Sichtflächen gestockt.
 Vordere obere Kante des Rundbordes abgerundet
 (Radius 2 cm).
 Material = Granit, Farbton gemäß Bestand, fein- bis mittelkorn.
 Einschl. Hinterfüllung der Bordanlage nach Erfordernis mit
 Kies-Sand-Gemisch bis Planumshöhe bzw. UK
 Oberbodenandeckung, Material liefern.
 Fugen alle 6 m Dehnungsfugen (DEKA-Dehnscheiben) in
 Bordanlage sowie Rückenstütze herstellen.
 Rückenstütze und Unterbau 20 - 24 cm dick aus Beton C 20/25
 herstellen. Material liefern.
 30,000 m

02.06.0003 **Bordsteine des AG aus Naturstein setzen, Abmessung ca.**
10/30 cm bis 15/40 cm.
 Bordsteine des AG aus Naturstein setzen, Abmessung ca.
 10/30 cm bis 15/40 cm.
 Bordsteine lagern seitlich im Baustellenbereich, Steine vor dem
 Versetzen säubern und von Hand sortieren, Schadstellen durch
 Schnitte entfernen, Schnitte werden gesondert vergütet.
 Material = Granit, Farbton gemäß Bestand.
 Einschl. Hinterfüllung der Bordanlage nach Erfordernis mit
 Kies-Sand-Gemisch bis Planumshöhe bzw. UK
 Oberbodenandeckung, Material liefern.
 Rückenstütze und Unterbau 20 - 24 cm dick aus Beton C 20/25
 herstellen, Beton liefern. Auftrittshöhe 3 cm bei Zufahrten, inkl.
 Absenksteine.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Material liefern.	120,000 m	.....	.....
02.06.0004	<p>Zulage zu den Vorpositionen Bordsteine setzen für die Herstellung bzw. den Verschluss der</p> <p>Zulage zu den Vorpositionen Bordsteine setzen für die Herstellung bzw. den Verschluss der Fuge zwischen Bordstein und Fahrbahnrand. Fugenbreite ca. 2-4 cm bzw. nach Erfordernis. Fahrbahnoberfläche aus Kleinpflaster in Beton in Betonbettverlegung. Fugentiefe bis 20 cm. Fugenmörtel = MARBOS PFM-ZL (Trasszementmörtel) oder glw. Material liefern, Steine nach dem Verfugen säubern.</p>	140,000 m	.....	.....
02.06.0005	<p>Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein, Abmessung 12/25 cm bis 15/40</p> <p>Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein, Abmessung 12/25 cm bis 15/40 cm. Bordsteine trennen durch schneiden mit Nassschneidegerät. Bordstein quer oder auf Gehrung sowie zur Herstellung der Übergangsteine.</p>	90,000 St	.....	.....
02.06.0006	<p>Randstreifen der Fahrbahn im Bereich der Zufahrten anpassen.</p> <p>Randstreifen bestehend aus</p> <p>Randstreifen der Fahrbahn im Bereich der Zufahrten anpassen. Randstreifen bestehend aus Kleinpflaster, Granit in Betonbettverlegung. Abmessung ca. 9/9/9 cm bis 11/11/11 cm im Randbereich der Bordanlage, 1 bis 2 Reihen. Steine, welche sich beim Rückbau der Bordanlage gelockert haben zurückbauen. Erd- und Aufbrucharbeiten im Randstreifen- und Bordbereich ausführen, Aufbruchtiefe bis 40 cm - Planum herstellen und verdichten - 20 cm Beton C 20/25 liefern und einbauen - Pflasterverlegung in Beton sowie Verfugung mit Pflasterfugenmörtel PFM-ZL oder glw. vergießen, Steine vor Abbinden des Mörtels säubern. Kleinpflastersteine (Rückbau) inkl. Unterbau einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Steine für Neuverlegung liefern, Kleinpflaster, Granit, feinkristallin, nach DIN EN 1342, bearbeitete Flächen, Klasse T2, Größe 100/100/100 mm, Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel F1. Abgerechnet wird nach lfd m Pflasterstreifen parallel zur Bordanlage, Kleinstmengen nach Erfordernis.</p>	80,000 m	.....	.....
Summe	02.06 Anpassungsarbeiten Fahrbahn		.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
02.07	Beschilderung, Sonstiges			
02.07.0001	<p>Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 (22)" Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf. Neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Geeig.Boden verf.</p> <p>Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. (22)Schild '= Verkehrszeichen Größe 2 (1 oder 2 Stück)' Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zufüh- ren. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.</p>	2,000 St	.....	.....
02.07.0002	<p>Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 (22)" Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf. Neben d. Fahrbahn (51)"Geeig.Boden verf.</p> <p>Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. (22)Schild '= Straßennamenschild (2 Stück)' Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. (51)Abgebaute Stoffe '= Schild und Pfosten säubern und auf Lagerplatz des AN zwischenlagern, restliches Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.' Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.</p>	3,000 St	.....	.....
02.07.0003	<p>Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten.</p> <p>Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge über 3000 mm bis 4000 mm und Rohrdurchmes- ser bis 76 mm. (22)Pfoenhülse 'mit Bodenhülse, Bodenhülse liefern, Bodenhülse aus Grauguss mit Gewinding und Klemmring o. dgl. zur Befestigung' (31)Vorh. Befestigung 'Pflaster oder Gehwegplatten aus Naturstein' In Boden = Fein- / Mittelsand oder Auffüllungen aus Sand,</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Schotter oder dgl. aufstellen. (41)Fundament 'aus Beton 0,30 x 0,30 x 0,60 m herstellen, Beton C20/25 liefern' Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. (52)Rohrpfosten 'vom Lagerplatz des AN abholen, auf- und abladen'	5,000 St	.....	.....
02.07.0004	Stl-Nr.: 11 130/ 127 19 01 07 99 Verkehrssch./ Wegweiser des AG anbr. Größe bis 1,1 m2 (22)" Befest. Teil AN Aluhalt./St.band (51)"(52)" Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. (22)Schild '= Straßennamenschild' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Schilderhalter aus Aluminium und Stahl- band. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (51)Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Angaben des AG' (52)Verkehrsschild 'lagert auf Lagerplatz des AN, Schild vor Anbringung säubern'	6,000 St	.....	.....
02.07.0005	Verkehrssch./ Wegweiser des AG anbr. Größe bis 1,1 m2 (22)" Befest. Teil AN Alu-Klemmschellen (51)"(52)" Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. (22)Schild '= Verkehrszeichen Größe 2, flache Ausführung oder profilverstärkt' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (51)Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Angaben des AG' (52)Verkehrsschild 'lagert auf Lagerplatz des AN, Schild vor Anbringung säubern'	2,000 St	.....	.....
02.07.0006	Vorhandene Gestänge von TW-Schiebern (HA- und Streckenschieber) verlängern. Vorhandene Gestänge von TW-Schiebern (HA- und Streckenschieber) verlängern. Vierkantverlängerungsstück inkl. Sicherungsstifte aus verzinktem Stahl liefern und einbauen, Verlängerung bis 15 cm bzw. nach Erfordernis.	2,000 St	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	---------------------------	--------------------------

Übertrag €

02.07.0007	<p>Rohrpfosten aufstellen, Länge>3500-4000mm R.St. 60,3/2,0 mm Mit Erdanker, Bodenkl. 2-5 Ortb.0,4/0,4/0,8, Aushub verwerten</p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Vorh. Befestigung = Bankettstreifen, Pflaster o. dgl. In Bodenklasse 2 bis 5 aufstellen. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,000 St
------------	--	----------	-------	-------

02.07.0008	<p>Verkehrsschild profilverstärkt, gem VAO u Beschilderungsplan liefern und anbringen</p> <p>Verkehrsschild gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung und Beschilderungsplan liefern und anbringen. Schild = Quadrat, Rechteck, Ronde. Größe 2, mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2 Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubungsmaterial aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.</p>	2,000 St
------------	--	----------	-------	-------

02.07.0009	<p>Verkehrsschild Zusatzzeichen, gem VAO u Beschilderungsplan liefern u anbringen</p> <p>Verkehrsschild gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung und Beschilderungsplan liefern und anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. Größe 2, mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Schild = randverformt Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubungsmaterial aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.</p>	2,000 St
------------	---	----------	-------	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.07.0010 **Vorhandenen Papierkorb beschädigungsfrei zurückbauen,
auf Flächen des AN zwischenlagern**

Vorhandenen Papierkorb beschädigungsfrei zurückbauen, auf
Flächen des AN zwischenlagern und nach Fertigstellung des
Gehweges wieder einbauen.

Papierkorb = Abfallbehälter aus verzinktem Stahl mit 2 Stück
Rohrpfosten, Höhe über OKG ca. 0,80 m.

Standort = Bauende Westseite (nördlich Friedensstraße).

Erforderliche Erd- und Aufbrucharbeiten durchführen inkl.

Rückbau der Betonfundamente, Betonaufbruch bis ca. 0,25 m³
einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Fundamente für Wiedereinbau aus Beton C20/25, Größe ca. 2
x 0,60 x 0,30 x 0,30 m herstellen, Beton liefern.

1,000 St

Summe 02.07 **Beschilderung, Sonstiges**

Summe 02 **Gehwege**



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

03 Kreuzungsbereich Puschkinallee / Mozartstraße
03.01 Aufbruch- und Erdarbeiten

Vorbemerkungen Erdbau
 Erdbau (Textnr.: 99/ERDBAU.as)

Mutterboden und Aushub sind auf der Baustelle getrennt zu lagern. Erdaushub wird nur einmal vergütet, auch wenn er infolge falscher Lagerung mehrfach bewegt wird. Bei maschinellen Aushubarbeiten bzw. Einbringen von Austauschboden und Kies dürfen nur Geräte eingesetzt werden, welche die Tragfähigkeit des anstehenden Baugrundes nicht mindern. Kosten infolge unsachgemäßen Einbaus gehen zu Lasten des Unternehmers.

Für Abrechnung einschl. Verdichtung von Kubikmeter/Tonne gilt folgender Faktor:
 Kies: 1,67 x 1,20

Schottertragschicht 1m³:	lose geschüttet	1,80 t
	verdichtet	2,20 t

Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen für Gütenachweis) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dabei festgestellten an die Stelle der hier ermittelten Werte.

Die Umrechnungstabelle hat nur abrechnungstechnische jedoch keine bodentechnische Bedeutung.

Bei sehr witterungsempfindlichen Baugrund sind die ausgebauten Erdmassen vor Niederschlag durch Abdecken mit Planen zu schützen. Die Kosten sind in die entsprechenden Erdbaupositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

03.01.0001 Bauliche Anlage abrechnen

Bauliche Anlagen abrechnen. Anlagen vorhandener Grundstückszufahrten. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials.

Anlage = verschiedener Art. Material = aus Mauerwerk, Betonfertigteile, Beton, Stahlbeton, Findlinge.

Abbruch ohne Sprengen, u.a. Abbruchtiefe bis max. 50 cm unter Ausbauquerschnittstiefe.

Ausführung unter Berücksichtigung vorhandener Einbauten, u.a. Schachtabdeckungen, Schieberkappen u.dgl.

Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch nach Erfordernis mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.

Abbruchgut einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.

Abbruchgut in Abstimmung mit dem Eigentümer und dem AG dem Eigentümer übergeben bzw. in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

3,000 m3

03.01.0002 Bordsteine aufnehmen.
Bordsteine aus Naturstein, ca. 10 x 30 bis 15 x 40 cm.

Bordsteine aufnehmen.

Bordsteine aus Naturstein, ca. 10 x 30 bis 15 x 40 cm. als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<p>Unterbeton, ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	50,000 m	.....	.....
03.01.0003	<p>Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird</p> <p>Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet. Art = Kleinpflaster aus Granit. Bettung aus Sand. Steine säubern und innerhalb der Baustelle zwischenlagern. Steine größen- und materialgerecht von Hand sortieren. Nach Wiederherstellung der Pflasterfläche überschüssige Steine in Abstimmung mit dem AG auf Lagerplatz des AG bringen, Transportentfernung ca. 2,0 km</p>	40,000 m2	.....	.....
03.01.0004	<p>Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OK</p> <p>Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OK Pflaster. Art = Kleinpflaster aus Granit, Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Beton - Dicke bis ca. 20 cm. Aufbruchtiefe bis ca. 30 cm. Steine und Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	240,000 m2	.....	.....
03.01.0005	<p>Pflasterdecke mit Unterlage vor Rückbau schneiden. In voller Tiefe senkrecht und</p> <p>Pflasterdecke mit Unterlage vor Rückbau schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig. Dicke der Pflasterdecke (Granitkleinpflaster) inkl. Betonunterbau ca. 30-35 cm. Oberfläche reinigen. Schneidschlamm einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	21,000 m	.....	.....
03.01.0006	<p>Trag- bzw. Deckschicht aufbrechen und aufnehmen</p> <p>Trag- bzw. Deckschicht aufbrechen und aufnehmen, bestehend aus Sand, Asphaltgranulat, Schotter, RC-Material, Bauschutt (hoher Ziegelanteil) o. dgl. (nicht klassifiziertes Material Zuordnungswert nach LAGA bis Z 1.2). Dicke ca. 15-40 cm. Zusammenhängende Teilflächen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte, Straßenkappen ect. sind einzukalkulieren.</p>			



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Aufgrund zahlreicher Kabel und Leitungen im Trassenbereich, die teilweise im Abtragsquerschnitt oder Planumbereich liegen und wegen der vorhandenen Bäume (Kronenbereich und Wurzelwerk), ist der Abtrag in kombinierter Ausführung, Hand- und Maschinenaushub auszuführen. Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
03.01.0007	Vorhandene Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Kleinfläche im Vorhandene Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Kleinfläche im Fahrbahnbereich, zum Teil auf Kleinpflaster. Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm. Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Asphalt der Verwertungsklasse A.	30,000 m2	.....	.....
03.01.0008	Zulage zur Vorposition für die erhöhten Aufwendungen für Transport und Entsorgung des Zulage zur Vorposition für die erhöhten Aufwendungen für Transport und Entsorgung des Asphalts bei Verwertungsklasse B.	6,000 t	.....	.....
03.01.0009	Asphalt schneiden. Asphalt schneiden. Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Fahrbahnbereich quer an der Ausbaugrenze Mozartstraße Westseite. Trennen durch schneiden. Beim Trennen anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm.	7,000 m	.....	.....
03.01.0010	Planum herstellen, Abweichung +-2 cm Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul >= 45 MPa, Boden verdichten.	350,000 m2	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

03.01.0011	<p>Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen und fördern. Herstellen des Planums wird</p> <p>Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen und fördern. Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden - Homogenbereich B lt. beiliegendem Baugrundgutachten. Boden auf Flächen des AN u.a. für Beprobung als Haufwerk zwischenlagern, vgl. Vorbemerkungen. Es werden keine gesonderten Erschwernisse gewährt. Das Tieferlegen von Leitungen wird gesondert vergütet. Boden und Aufbruchmaterial einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zu führen, ggf. anfallende Deponiekosten sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden mit Zuordnungswert / -klasse bis BM-F2 nach EBV.</p>	125,000 m3
------------	--	------------	-------	-------

Summe	03.01	Aufbruch- und Erdarbeiten	
--------------	--------------	----------------------------------	--	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
03.02	Trag- und Deckschichten			
03.02.0001	<p>Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Gehwegüberfahrten, Einbau Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Gehwegüberfahrten, Einbau unter Betonpflaster, Kleinflächen. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr mindest. 103 %, EV2 >= 150 MPa. Einbaudicke 20 cm Baustoffgemisch gebrochenes Naturgestein, RC - Material wird nicht zugelassen. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.</p>	65,000 m2	.....	.....
03.02.0002	<p>Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen Kreuzungsbereich Mozartstraße Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen Kreuzungsbereich Mozartstraße / Puschkinallee, Einbau unter Kleinpflaster aus Granit, Kleinflächen. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr mindest. 103 %, EV2 >= 150 MPa. Einbaudicke 20 cm Baustoffgemisch gebrochenes Naturgestein Material Granit oder glw., Grauwacke wird wegen möglicher resultierender Verfärbungen des KP-Pflasters nicht zugelassen, RC - Material wird nicht zugelassen, Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.</p>	225,000 m2	.....	.....
03.02.0003	<p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen in Einmündungsbereichen und Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen in Einmündungsbereichen und zur Anpassung an Gehwegüberfahrten, Einbau unter Kleinpflaster sowie unter Bordanlagen. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr mindest. 103 %, EV2 >= 120 MPa. Einbaudicke 31 cm unter Kleinpflaster, ca. 35 cm unter Natursteinrinne und ca. 15 cm unter Natursteinborde, Einbau 2-lagig. lagenweise einbauen und verdichten. Baustoffgemisch gebrochenes Naturgestein, RC - Material wird nicht zugelassen, Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.</p>	80,000 m ³	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

03.02.0004	Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen in Einmündungsbereichen und Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen in Einmündungsbereichen und Gehwegüberfahrten, Einbau unter Betonsteinpflaster. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr mindest. 103 %, EV2 >= 120 MPa. Einbaudicke 31 cm unter Betonpflaster. lagenweise einbauen und verdichten. Baustoffgemisch Naturgestein, RC-Material wird nicht zugelassen. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.	25,000	m ³
------------	--	--------	----------------	-------	-------

Summe	03.02	Trag- und Deckschichten		
--------------	--------------	--------------------------------	--	--	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

03.03 Pflaster / Borde / Rinne / Sonstige Einbauten

Vorbemerkungen Pflasterarbeiten

Der AN hat die von ihm und evtl. bauseitig gelieferten Stoffe und Bauteile sachgemäß und pfleglich abzuladen und zu lagern. Schäden und Verluste gehen zu seinen Lasten.

Für das Gründungsplanum ist in jedem Fall eine Freigabe durch die Bauleitung des AG einzuholen. Entsprechende Verdichtungsnachweise der Eigenüberwachung und von Kontrollprüfungen des AG sind dazu vorzulegen.

Die Materialien sind nach den geltenden DIN-Vorschriften zu liefern. Bei Abweichungen der angebotenen Teile von den im LV genannten Abmessungen und von den beschriebenen Eigenschaften und bei bereits bei Angebotsangabe bekannter Materiallieferfristen, hat die anbietende Firma zur Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Zur Ermittlung der Abtragsmassen für den Straßen- und Gehwegausbau sind durch den AN entsprechende Querprofile anzufertigen, aus denen eine einwandfreie Massenermittlung hervorgeht.

Für die Kreuzungsbereiche und Einmündungen sind die entsprechenden Flächen gesondert zu ermitteln. Tragschichten werden entspr. den Regelquerschnitten ermittelt. Kreuzungsbereiche und Einmündungen sind gesondert zu erfassen.

Alle Anpassungen an Borde und Kurvenkeile etc. sind zu schneiden. Das Schneiden der Steine wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Entlang der Bordanlagen und Rinnensteine sind im Abstand von 6 - 8 m durchgehende Dehnungsfugen fachgerecht auszubilden.

Die Kosten sind in die entspr. LV-Positionen dieses Titels einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

03.03.0001 Bordsteine des AG aus Naturstein setzen.

Bordsteine des AG aus Naturstein setzen.

Bordsteine lagern auf Lagerplatz des AN bzw. im Baustellenbereich, Setzen im Kreuzungsbereich Schmöckwitzer Straße lt. Lageplan.

incl. Laden, Abladen und Antransport.

Material = Granit, Farbton gemäß Bestand, Abmessung ca. 10/30 bis 15/40 cm.

Einschl. Hinterfüllung der Bordanlage nach Erfordernis mit Kies-Sand-Gemisch bis Planumshöhe bzw. UK

Gehwegbefestigung, Material liefern.

Rückenstütze und Unterbau 20 - 24 cm dick aus Beton

C 20/25 herstellen. Auftrittshöhe gemäß Bestand 1-2 cm

(Überwege) bzw. 10-12 cm in Anschlussbereichen.

45,000 m



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €
03.03.0002	<p>Bordsteine auf Passmaß trennen, Granitbord e des AG, Abmessung ca. 10/30 bis 15/40 cm</p> <p>Bordsteine auf Passmaß trennen, Granitbord e des AG, Abmessung ca. 10/30 bis 15/40 cm auf Gehweg oder quer schneiden mit Nassschneidgerät zur Herstellung erforderlicher Passsteine</p>	10,000 St	.....	.....
03.03.0003	<p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordstein = Tiefbord 100/250</p> <p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordstein = Tiefbord 100/250 mm. beidseitig gefast. Einbau in Gehwegübergängen als seitliche Einfassung der Betonpflasterübergänge und am Bauende Mozartstraße (Westseite). Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 nach DIN EN 1343, alle Bordflächen gesägt, Oberseite gestockt. Material = Granit, Farbton gemäß Bestand, fein- bis mittelkorn. Einschl. Hinterfüllung der Bordanlage nach Erfordernis mit Kies-Sand-Gemisch bis Planumshöhe bzw. UK Oberbodenandeckung, Material liefern. Fugen alle 6 m Dehnungsfugen (DEKA-Dehnscheiben) in Bordanlage sowie Rückenstütze herstellen. Rückenstütze und Unterbau 20 - 24 cm dick aus Beton C 20/25 herstellen. Auftrittshöhe 0 cm. Material liefern. Material liefern.</p>	75,000 m	.....	.....
03.03.0004	<p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordstein = Rundbord 12/25</p> <p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordstein = Rundbord 12/25 cm, versetzt als Hochbord, Absenkstein und Tiefbord im Bereich der Gehwegübergänge als Randeinfassung der Fahrbahn. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 nach DIN EN 1343, alle Bordflächen gesägt und Sichtflächen gestockt. Vordere obere Kante des Bordes abgerundet (Radius 2 cm). Material = Granit, Farbton gemäß Bestand, fein- bis mittelkorn. Einschl. Hinterfüllung der Bordanlage nach Erfordernis mit Kies-Sand-Gemisch bis Planumshöhe bzw. UK Oberbodenandeckung, Material liefern. Fugen alle 6 m Dehnungsfugen (DEKA-Dehnscheiben) in Bordanlage sowie Rückenstütze herstellen. Rückenstütze und Unterbau 20 - 24 cm dick aus Beton C 20/25 herstellen. Auftrittshöhe als Rundbord bei Absenkungen 1 bis 2 cm ansonsten als Hochbord Auftrittshöhe ca. 10 cm oder lt. Bestand. Material liefern.</p>	10,000 m	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

03.03.0005	<p>Bordsteine trennen (21)"BSt. schneiden (31)"</p> <p>Bordsteine auf Passmaß trennen. (21)Bordstein 'auf Passmaß trennen Bordstein aus Naturstein, Abmessung 10/25 bis 12/25 cm. Bordstein trennen durch Schneiden mit Nassschneidegerät. Bordstein quer oder auf Gehrung schneiden.'</p>	20,000 St
------------	--	-----------	-------	-------

03.03.0006	<p>Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Gehwegübergängen (Kreuzung</p> <p>Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Gehwegübergängen (Kreuzung Schmöckwitzer Straße). Betonpflastersteine im Rechteckformat 20 x 10 cm, Dicke 10 cm, einschl. der erforderlichen Halbsteine, Oberfläche eben, Mikrofase, Fertigung nach DIN EN 1338, Leistungsklassen D,I,K und nach TL-Pflaster-StB. Nutzfläche bzw. Farbe der Steine: anthrazit-durchgefärbt. Oberfläche werkseitig imprägniert. Steine im L-Verband (Ellenbogenverband). Bettung Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm. Fugenmaterial Brechsand 0/2 mm bis zur Vollfugigkeit mehrfach einschlämmen. Überschüssigen Sand entfernen. Erforderliche Steinschnitte für örtliche Anpassungen der Überwege an die Straßenborde ausführen. Im Randbereich der Flächen zu den umlaufenden Borden ist eine Läuferreihe zu verlegen. Betonsteinschnitte und die Verlegung von Läuferreihen sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>	65,000 m2
------------	---	-----------	-------	-------

03.03.0007	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen herstellen. In Fahrbahnflächen - der Kreuzung</p> <p>Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen herstellen. In Fahrbahnflächen - der Kreuzung Mozartstraße. (31)Größe '100/100/100 mm, Pflastersteine nach DIN EN 1342 allseitig bearbeitete Flächen, Klasse T2, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1.' (32)Pflastersteine 'aus Granit, Farbe: silbergrau, fein- bis mittelkorn.' (41)Bettung 'aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Material Granit, ca. 4 cm dick.' Kategorie SZ 22. (51)Fuge mit 'Fugenmaterial aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Material Granit, Pflaster bis zur Vollfugigkeit in mehreren Arbeitsgängen einfügen und einschlämmen.' (52)Verlegen 'im Verband "Passe", im Randbereich zu den Bordsteinen Verlegung 1 Pflasterstein als Reihe. Höhe der fertigen Pflasterung an den Borden nach dem Abrammen ca. 1,0 cm über Bordstein (der Überwege).'</p>			
------------	--	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		225,000 m2	.....	.....
03.03.0008	<p>Zulage zur Vorposition Kleinpflasterdecke herstellen für die Schaffung einer</p> <p>Zulage zur Vorposition Kleinpflasterdecke herstellen für die Schaffung einer Umpflasterungskante am Bestandspflaster (Kleinpflaster, Granit). Für die Verlegung in Passe ist die Rückschnittkante der Pflasterbefestigung nachzuarbeiten, d.h. Reststücke des geschnittenen Pflasters (Dreiecksteine, Teilformate) mit Hand ausstemmen inkl. Betonunterbau. Betondicke ca. 20 cm. Steinstücke und Beton inkl. Mörtelfugen (Aufbruchmaterial) einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	25,000 m	.....	.....
03.03.0009	<p>Pflasterstreifen herstellen</p> <p>Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen. Streifen als Entwässerungsrinne vor Bordanlagen im Kreuzungsbereich. Pflastersteine Kleinpflaster - Granit, feinkristallin, nach DIN EN 1342, bearbeitete Flächen, Klasse T 2, Größe 100/100/100 mm, Widerstand gegen Frost - Tau - Wechsel F 1, Breite des Pflasterstreifens 2 Reihen. Bettung Zementmörtel und Unterbeton C20/25, 20 cm dick, Fugen mit Fugenmörtel, wasserundurchlässig, Fabrikat: MARBOS PFM-ZE o. glw., zementgebunden, trassmodifiziert, flexibilisiert mit hohem Frost-Tausalz-Widerstand vergießen, Steine vor dem Abbinden des Mörtels säubern, ca. alle 6,0 m Dehnungsfugen herstellen und dauerelastisch verschließen mit Fugenvergussmasse Farbe: grau. Rückenstütze aus Beton C20/25, 10/21 cm herstellen.</p>	55,000 m	.....	.....
Summe	03.03 Pflaster / Borde / Rinne / Sonstige Einbauten			.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
03.04	Entwässerungsanlagen			
03.04.0001	<p>Schachtabdeckung der SW- und RW-Kanalisation freilegen und nach Bauablauf Zug um</p> <p>Schachtabdeckung der SW- und RW-Kanalisation freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung inkl. Auflageringe ausführen. (21)Fläche = Schacht im Kreuzungsbereich Mozartstraße. (22)Schachtabdeckung 'höher bzw. tiefer setzen, nach Erfordernis, Schachdeckeldurchmesser bis 1,00 m. Erforderliche verschiebesichere Auflageringe liefern und einbauen.' Fuge mit Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen. Erschwernisse für die Verlegung des Pflasters (Kleinpflaster) sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>	2,000 St	.....	.....
03.04.0002	<p>Vorhandene Schachtabdeckung durch neue Schachtabdeckung ersetzen.</p> <p>Vorhandene Schachtabdeckung durch neue Schachtabdeckung ersetzen. Rückgebaute Schachtabdeckung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schachtabdeckung Klasse D mit Lüftungsöffnungen gemäß Vorbemerkungen liefern und einbauen. Verschiebesichere Auflageringe nach DIN 12229 mit lichter Weite 625 mm, Dicke 6 bis 10 cm, i.M. 2 Stück pro Schacht liefern und einbauen. Alle Fugen mit Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 füllen, Füllung glatt streichen (Fugenglattstrich).</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.0003	<p>Rückbau Straßenablauf</p> <p>Rückbau Straßenablauf</p> <p>Vorhandenen Straßenablauf ohne Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, welche im Erdreich verbleiben, soweit erforderlich abdichten. Erdarbeiten im Homogenbereich B lt. beiliegendem Baugrundgutachten ausführen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen oder dergleichen. Ausbautiefe ab OK Ablauf bis 1,50 m, Ausbau inkl. Auflagerbeton. Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,000 St	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

03.04.0004 Vorhandene Aufsätze für Straßenabläufe nach DIN 1229 aus Gusseisen beschädigungsfrei

Vorhandene Aufsätze für Straßenabläufe nach DIN 1229 aus Gusseisen beschädigungsfrei zurückbauen, gerade Form 300 x 500 mm.
 Rückbau inkl. Auflagerring Form 10b für rechteckige Abläufe und Schlammeimer.
 Aufsatz (Rahmen und Abdeckung sowie Schlammeimer) säubern und zwischenlagern.
 Sonstiges Rückbaumaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Betonauflagerring Form 10b für Aufsätze 500 x 300 mm nach DIN 4042 liefern.
 Aufsatz und Auflagerring sowie Schlammeimer wieder auf planmäßige Höhe einbauen.
 Fugen mit Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von Distanzstücken, füllen und glattstreichen.

6,000 St

03.04.0005 Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz einbauen. Fugen mit

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz einbauen. Fugen mit Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet.
 Erdarbeiten im Boden Homogenbereich B lt. beiliegendem Baugrundgutachten ausführen.
 Boden Form 2a und Muffenteil Form 3a (Abgang horizontal) und eingebautem Steckmuffendichtelement,
 Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch),
 ein Zwischenteil, Form 6b (195 mm hoch),
 Auflagerring Form 10b (für rechteckige Aufsätze),
 Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen.
 Aushubtiefe bis UK Auflager ueber 1 bis 2 m,
 Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.
 Überschüssigen Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

2,000 St

03.04.0006 Straßenablauf mittels Rohrleitung DN 150, Aquaflex Rohr von "Fränkische" oder

Straßenablauf mittels Rohrleitung DN 150, Aquaflex Rohr von "Fränkische" oder gleichwertig herstellen, Material liefern, Anschlüsse an Ablauf und vorhandene Rohrleitung herstellen.
 Leitungslänge bis ca. 2,00 m.
 Vorhandene Rohrleitung aus Steinzeug- oder Kunststoffrohr, vorhandenes Rohr nach Erfordernis zurückschneiden, Rückbaumaterial nach Wahl des AN verwerten / entsorgen.
 Erforderliche Formstücke, Übergangsstücke und Rohrmanschetten liefern und einbauen.

2,000 St



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
Summe	03.04	Entwässerungsanlagen			.....
Summe	03	<u>Kreuzungsbereich Puschkinallee / Mozartstraße</u>			.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

04 Straßenbeleuchtung

1. Allgemeine Vorbemerkungen

In den Einheitspreisen sind einzukalkulieren:

- Einrichten der Baustelle
- unvorhergesehene Bodenbeschaffenheit
- Auflagen des Genehmigungsverfahrens
- zu errichtende Absperrungen und Kennzeichnungen
- Beseitigung von überschüssigem Aushub
- Lieferung sämtlicher Materialien frei Baustelle, einschl. Versicherung, Verpackung usw.
- notwendiges Kleinmaterial wie Kabelschuhe, Verdrahtungsmaterial Klemmen usw.
- betriebsfertige und handwerklich korrekte Montage der eingesetzten Produkte
- Überstundenzuschläge, Erschwerniszuschläge und Auslagen
- Übergabe der Anlage und Einweisung des Bedienpersonals
- Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge, Gerüste oder Bühnen
- Erstellen von Revisionsplänen

2. Technische Vorbemerkungen für vorstehendes Bauvorhaben

2.1 Für die Errichtung der Beleuchtungsanlage, sowie der dazugehörigen Bauebenenarbeiten wird folgendes zugrunde gelegt:

- a) das vorliegende Leistungsverzeichnis
- b) die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB)
- c) die zur Zeit gültigen VDE-Vorschriften
- d) die deutschen Industrie- Normen
- e) die Bestimmungen des zuständigen EVU

2.2 Die gesamte Anlage wird nach Aufmaß abgerechnet.

Die im LV aufgeführten Massen gelten nicht als Bestellungsgrundlage.

2.3 Es darf nur einwandfreies, nach den VDE-Vorschriften hergestelltes Material verwendet werden. Auf Verlangen sind Muster vorzulegen. Das gesamte Material muss dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

2.4 Zur Montage sind nur qualifizierte Monteure einzusetzen, die eine dem Bauherren bzw. der Bauleitung befriedigende, gewissenhafte und saubere Arbeit leisten.

2.5 Der Auftragnehmer trägt die alleinige Verantwortung für den Schutz, die Sicherheit und die Funktion seiner Anlage. Unklarheiten sind unverzüglich mit dem Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten zu klären.

2.6 Der Auftragnehmer hat mit dem Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten seine Arbeiten abzustimmen und einzuplanen. Bei Änderungen im Ablauf sowie der Planung ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
2.7	Vorläufige Inbetriebnahme und Funktionsproben sind mit der Bauleitung abzustimmen und im Beisein des AG durchzuführen. Provisorien für die Inbetriebnahme der Anlage sind kostenlos zu erstellen.				
2.8	Verpackungsmaterialien sind Eigentum des Auftragnehmers und gemäß Verpackungsordnung rücknahmepflichtig.				
2.9	Gemäß der Verdingungsordnung für Bauleistungen hat der Auftragnehmer die für die Montage notwendigen Installationzeichnungen, Schaltpläne und Einmessungen zu liefern.				
2.10	Die zur Planung dienenden Unterlagen gelten nicht für den AN als Genehmigungsunterlagen. Diese sind durch den AN bei den zuständigen Rechtsträgern einzuholen. Abstimmungen mit dem EVU sind gegebenenfalls direkt zu führen.				
2.11	Der Auftragnehmer bleibt in jedem Fall für die technische Richtigkeit der von ihm erstellten Anlagen allein verantwortlich.				
2.12	Hilfeleistungen an mitbeschäftigte Unternehmen sind im vertretbaren Rahmen und ggf. nur auf deren Kosten zu gewähren. Ihre Verrechnung erfolgt allein zwischen den Beteiligten.				
2.13	Wenn Leistungen erforderlich sind, deren Einheitspreise nicht im LV enthalten sind, ist dem AG sofort vor Lieferung oder Ausführung der Leistung ein entsprechendes Nachtragsangebot vorzulegen.				
2.14	Der AN bietet nach Fertigstellung dem AG die Anlage zur Abnahme an. Der AN hat nach Fertigstellung der Anlage die Aufmaßunterlagen sowie die Revisionspläne in dreifacher Fertigung rechtzeitig vor Rechnungsstellung der Bauleitung zur Prüfung zu übergeben. Das Aufmaß ist in übersichtlicher Form zu erstellen und 5 Tage vor der Abnahme bei der Bauleitung abzugeben.				
2.15	Der Bieter muss bei seiner Kalkulation den projektbezogenen Schwierigkeitsgrad erkennen und berücksichtigen. Zusätzlicher Stundenaufwand bei ausgeschriebenen Materialien und Arbeiten wird nicht erstattet.				
2.16	Der Baubeginn ordnet sich dem Straßenbau bzw. Gehwegausbau unter. Es muss damit gerechnet werden, dass die Leistungen nicht kontinuierlich erbracht werden können. Provisorien sind einzuplanen. Terminverzögerungen durch Lieferschwierigkeiten werden nicht akzeptiert.				
3.	<p>Elektroinstallation</p> <p>Elektrischer Anschluss</p> <p>Die Elektroanlage ist unter Verwendung von Kabeln des Typs NYY-I - Nennspannung 500 V - zu erstellen. Der Schutzleiter ist als PEN von der Verteilung zu jeder Leuchte zu führen.</p> <p>Zum Anschluss der Leuchte ist eine Gummischlauchleitung H07-RNF 5 G 1,5 zu verwenden.</p> <p>Die Einspeisung bzw. der Anschluss der zu errichtenden Anlage für den Bereich der Puschkinallee erfolgt am Bauanfang (südlich Kreuzungsbereich Schmöckwitzer Straße) auf der West- und Ostseite an die vorhandenen Bestandskabel NYY-J 5x16 qmm wozu entsprechende Verbindungsmuffen herzustellen sind.</p>				



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Die Erdkabel für die Leuchten werden in Kabelübergangskästen geklemmt. Muffen sind nicht gestattet. Bestehenbleibende Anlagenteile sind in die Neuanlage einzubinden.

Beleuchtung

Die zu installierende Beleuchtungsanlage hat den Erfordernissen nach DIN 5044 Rechnung zu tragen. Entsprechend sind im Projekt Lichtpunkthöhen, Mastabstände und Leuchtentyp festgelegt.

Die im Projekt ausgeschriebene Leuchte wurde bereits bemustert und entsprechen den Vorstellungen des AG.

Bestandsunterlagen

Die Lage der Leuchtpunkte ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen, wobei die genaue Lage vor Ort nochmals zwischen AG, BÜ, AN und Anwohner abgestimmt wird. Vom AN sind Bedienungsanweisungen, Anschlusspläne sowie Prinzipschaltpläne zu fertigen und bei der Abnahme der Leistungen dem AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben.

Prüfung

Bevor die Elektroanlage in Betrieb genommen wird, hat der Auftragnehmer zu überprüfen, ob die Spannung, die Phasen, der Stromverbrauch und die Stromstärke und die Auslösewerte der neuen Einrichtungen mit den vorgeschriebenen Werten übereinstimmen.

Die nach VDE-, EVU- und Herstellervorschriften erforderlichen Prüfungen sind durchzuführen und die Ergebnisse sind protokollarisch nach einzelnen Stromkreisen festzuhalten.

Nach Abschluss der Installation hat der Auftragnehmer an einem vom Auftraggeber zu benennenden Termin eine Betriebsprüfung zwecks Abnahme durchzuführen. 5 Tage vor der Abnahme haben die notwendigen Messprotokolle, Revisionspläne sowie ein prüffähiges Aufmaß beim Fachplaner vorzuliegen. Bei nicht vorhandenen Unterlagen kann die Abnahme verweigert und auf Kosten des AN ein neuer Termin vereinbart werden.

Bei der Abnahme ist der Nachweis zu erbringen, dass die Elektroinstallation in Übereinstimmung mit den unter Ziffer 2 genannten Vorschriften erstellt worden ist.

Sämtliche, für die Prüfung benötigten Arbeitskräfte und Geräte hat der Auftragnehmer zu stellen.

Übergabe

Die Anlage kann erst nach vollständiger Fertigstellung dem Bauherren übergeben werden. Eine Übergabe einzelner Teile der Anlage ist nicht statthaft.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

04.01 Demontagen und externe Anschlüsse

04.01.0001 Lichtpunkt demontieren

Lichtpunkt mit geradem Stahlbeton-Mast demontieren, Höhe bis 8,00 m
vorhandenen Lichtpunkt, Aufsatz-Leuchte am Beton-Mast plus Mastansatzstück, Mastfuß mit Erdstück und Fundament aus Beton.

Erforderliche Arbeiten:

- Spannungsfreiheit herstellen
- Abklemmen von bis zu 3 Erdkabeln bis 25 qmm und des Leuchtenkabels.
- Leuchte abnehmen und entsorgen.
- Leuchtmittel (HQL und NAV) entfernen und entsorgen.
- Ausgraben und Abbruch des Leuchtenmastes plus Beton-Fundament

Umweltgerechte Entsorgung schadstoffhaltiger Teile mit Nachweis gegenüber dem AG, sonstiges Rückbaumaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Ausführen aller erforderlichen Erdarbeiten, großteils in Handschachtung im Bereich vorhandener Medien, einschließlich Verfüllen im unbefestigten Seitenbereich.
Schützen von Medienleitungen in unmittelbarer Fundamentnähe gegen Beschädigung beim Herausziehen der Masten und Fundamente.
Technikeinsatz und Transport bis zur Entsorgungsstelle nach Wahl des AN.

5,000 St

04.01.0002 Lichtpunkt beschädigungsfrei demontieren und an AG übergeben.

Lichtpunkt beschädigungsfrei demontieren und an AG übergeben.

Lichtpunkt mit Peitschenmast aus Stahlrohr demontieren, Höhe über OKG bis 7,00 m
vorhandener Lichtpunkt, Aufsatz-Leuchte am Peitschenmast Mastfuß mit Erdstück und Masthülse sowie Fundament aus Beton.

Erforderliche Arbeiten:

- Spannungsfreiheit herstellen
- Abklemmen von bis zu 3 Erdkabeln bis 25 qmm und des Leuchtenkabels.
- Leuchte abnehmen und entsorgen.
- Leuchtmittel (HQL und NAV) entfernen und entsorgen.
- Ausgraben und Abbruch des Leuchtenmastes plus Beton-Fundament

Kompletten Lichtpunkt (Mast und Leuchte) an Bauhof der



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Gemeinde Eichwalde übergeben, zum Bauhof transportieren und abladen, Entfernung bis 5 km.
 Sonstiges Aufbruchmaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Ausführen aller erforderlichen Erdarbeiten, großteils in Handschachtung im Bereich vorhandener Medien, einschließlich Verfüllen im unbefestigten Seitenbereich.
 Schützen von Medienleitungen in unmittelbarer Fundamentnähe gegen Beschädigung beim Herausziehen der Masten und Fundamente.

1,000 St

04.01.0003 Lichtpunkt mit Stahlrohrmast demontieren, Höhe bis 8,00 m

Lichtpunkt mit Stahlrohrmast demontieren, Höhe bis 8,00 m
 vorhandenen Lichtpunkt, Ausleger und Aufsatz-Leuchte am Stahlrohrmast, Mastfuß mit Erdstück und Fundament aus Beton.

Erforderliche Arbeiten:

- Spannungsfreiheit herstellen
- Abkleben von bis zu 3 Erdkabeln bis 25 qmm und des Leuchtenkabels.
- Leuchte abnehmen und entsorgen.
- Leuchtmittel (HQL und NAV) entfernen und entsorgen.
- Ausgraben und Abbruch des Leuchtenmastes plus Beton-Fundament

Umweltgerechte Entsorgung schadstoffhaltiger Teile mit Nachweis gegenüber dem AG, sonstiges Rückbaumaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Ausführen aller erforderlichen Erdarbeiten, großteils in Handschachtung im Bereich vorhandener Medien, einschließlich Verfüllen im unbefestigten Seitenbereich.
 Schützen von Medienleitungen in unmittelbarer Fundamentnähe gegen Beschädigung beim Herausziehen der Masten und Fundamente.
 Technikeinsatz und Transport bis zur Entsorgungsstelle nach Wahl des AN.

1,000 St

04.01.0004 Rückbau Erdkabelanlage an den Maststandorten

Rückbau Erdkabelanlage an den Maststandorten einschl. Erdarbeiten,
 Überschüssige Kabellänge an Altkabeln (Niederspannung) unterschiedlichster Bauart
 (z.B. Kunststoff-, Masse-, Bleimantelkabel, Aluminium- oder Kupferleiter bis 25 qmm) abtrennen und entsorgen.
 Kabelenden alle Adern absetzen und kurzschließen und mit wasserdichter Endkappe (Schrumpf-Verfahren) sichern.

Das Kurzschließen darf nur entfallen, wenn Kabelanfang und Ende bekannt sind (Nachweispflicht mittels Durchgangsprüfung). In allen anderen Fällen dient das



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Kurzschließen der Sicherheit gegen unbeabsichtigtes Beaufschlagen mit Netzspannung aus unbekanntem Einspeisungen.				
	Erforderliche Durchgangsprüfungen und deren Protokollierung sind in die EP einzukalkulieren. Die Prüf-Protokolle sind der Bauleitung nach Abschluss der Demontagen zu übergeben.				
	Vergütung erfolgt je Straßenlaterne.				
	Vorhandene Kabel der Straßenbeleuchtung der Altanlage zwischen den Einspeise- und Verbrauchsstellen verbleiben, nach der vorbeschriebenen Außerbetriebnahme, im Erdreich.	7,000	St	.....	.....
Summe	04.01 Demontagen und externe Anschlüsse				.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

04.02 Erd- und Kabelbauarbeiten - offene Bauweise

04.02.0001 Boden für Suchgraben im Bereich vorhandener Medienleitungen ausheben, zur

Boden für Suchgraben im Bereich vorhandener Medienleitungen ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.
 Boden - Auffüllungen aus Sand, Splitt, Bauschutt sowie Fein- oder Mittelsand oder dgl.
 Kombination aus Maschinen- und überwiegend Handschachtung (ca. 80-90%)
 Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten.
 Breite: bis 0,4m; Grabentiefe bis 1,25 m, Länge 2,00 bis 3,00 m.
 Aufmaß-Skizze je Suchschachtung mit Lagebezug auf markante Punkte.

13,000 St

04.02.0002 Hindernisse im Baustellenbereich bis 0,5 to Gewicht

Hindernisse im Baustellenbereich bis 0,5 to Gewicht lösen, und laden, eventuelle Stemmarbeiten durchführen.
 Findlinge und Hindernisse wie Fundamente aus Beton, Stahlbeton gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.

2,000 St

04.02.0003 Montagegrube für Muffen oder Anschluss an vorhandene Anlagen, Bereich Bauanfang, südlich

Montagegrube für Muffen oder Anschluss an vorhandene Anlagen, Bereich Bauanfang, südlich Kreuzung Schmöckwitzer Straße (West- und Ostseite).
 Erschwernisse infolge vorhandener unterirdischer Anlagen sind einzurechnen (Handschachtung).
 ca. L/B/T: 2m/1,5m/1,2m
 profilgerecht ausheben, verfüllen und verdichten.
 Boden - Auffüllungen aus Sand, Splitt, Bauschutt sowie Fein- oder Mittelsand oder dgl.
 Angrenzende Maste und sonstige bauliche Anlagen sind zum Erhalt der Standsicherheit und vor Beschädigung durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

Diese Pos. kommt nicht für den Anschluss der neu zu errichtenden Lichtpunkte zur Anwendung.

2,000 St

Markierung der Kabeltrassen (ZTVB):
 Die Kabeltrassen sind mit Trassenband, Farbton gelb mit Beschriftung: "Achtung Straßenbeleuchtung" zu markieren.
 Diese Leistung (Liefen und Verlegen) ist in die folgenden Positionen der Kabelverlegung einzukalkulieren.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Kabelkennzeichnungsbänder sind auf allen Trassen mit mehreren Parallelkabeln alle 25m vorzusehen. Die Kabelkennzeichnung und die vollständige maschinelle Beschriftung im vorhandenen Straßenbeleuchtungsschrank und den Klemmkästen der Leuchten-Maste ist in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

04.02.0004 Boden für Kabel-/Leitungsgraben oder dgl. ausheben. Abgerechnet wird nach der Länge des

Boden für Kabel-/Leitungsgraben oder dgl. ausheben.
 Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
 Boden wieder einbauen und verdichten.
 Boden - Auffüllungen aus Sand, Splitt, Bauschutt sowie Fein- oder Mittelsand oder glw.
 Ausführung überwiegend in Handschachtung unter Berücksichtigung des Kabel- und Leitungsbestandes und des Wurzelwerks der vorhandenen Straßenbäume.
 Grabentiefe ca. 1,00 m, im Straßenbereich und ca. 0,70 m im Gehwegbereich.
 Breite der Grabensohle über 0,4 bis 0,6m.
 Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
 Bauschutt entsorgen und durch geeigneten Verfüllboden ersetzen.
 Erdstoff entsprechend der Normen für die Kabelverlegung liefern und einbauen,
 Kabel bzw. Schutzrohr in Sandbett (wird gesondert vergütet).

Kabeltrasse verläuft größtenteils im Bereich von Alleebäumen. Es ist mit starken Behinderungen durch Wurzeln infolge verbleibender Stubben zu rechnen.
 Wurzeln von vitalen Bäumen mit Durchmesser >= 2 cm dürfen nicht beschädigt oder getrennt werden.

770,000 m

04.02.0005 Zulage zum Leitungsgraben für Montagegrube an neu zu errichtenden Lichtmasten (zum

Zulage zum Leitungsgraben für Montagegrube an neu zu errichtenden Lichtmasten (zum Setzen der Mast-Erdhülsen) als Verbreiterung oder Erweiterung des Kabelgrabens nach vorstehender Pos.
 Erschwernisse infolge vorhandener unterirdischer Anlagen und des vorhandenen Wurzelwerks der Großbäume sind einzurechnen (Handschachtung).
 ca. L/B/T: 0,8m/0,8m/1,2m
 profilgerecht ausheben, verfüllen und verdichten.

angrenzende Maste und sonstige bauliche Anlagen sind zum Erhalt der Standsicherheit und vor Beschädigung durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

Leistung ist Bestandteil der Kabelverlegung.

13,000 St



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
04.02.0006	<p>Planum fuer Kabel herstellen</p> <p>Planum für Kabel bzw. Schutzrohre herstellen Planum im Rohrgraben der Vorpos. für die Verlegung des Starkstromkabels herstellen.</p>	770,000 m	.....	.....
04.02.0007	<p>Kabelbettung herstellen</p> <p>Bettung für Kabel bzw. Schutzrohre herstellen. Kies-Sandgemisch, steinfrei, ggf. für Teil- oder Vollummantelung verfüllen. - im Rohrgraben der Vorpos. für die Verlegung von Starkstromkabeln und Schutzrohren Dicke: bis 30 cm Bettungszone mind. 10 cm dick Mindestüberdeckung Kabel: 10 cm.</p> <p>liefern und profilgerecht einbauen.</p>	770,000 m	.....	.....
04.02.0008	<p>Kabel-Schutzrohr PE-HD DA 63 - offene Bauweise</p> <p>Kabel-Schutzrohr PE-HD 63x 3,8/ SDR 17,6 nach DIN 8074 geeignet für den Einzug von Starkstromkabeln Werkstoffreferenz mit folgenden Kennwerten: - mittlere Dichte: > 0,94 g/cm³ - Längenausdehnungskoeffizient: 2 * 10 hoch -4 /K - Elastizitätsmodul: 600-900 N/mm² - max. zulässige Zugkraft: 10,8 kN bei 20°C</p> <p>Farbe Schwarz in geraden Längen oder Ringware, mit glatten Enden.</p> <p>Bei Einsatz von Ringware ist das Rohr nach Herstellerangaben lang genug vor dem Einbau (bei 20°C = 1 Tag) komplett auszurollen, damit die Rückverformung in die Kreisform (Memory-Effekt) nicht erfolgt.</p> <p>Verlegen in offener Bauweise. Kabelgraben wird gesondert vergütet.</p> <p>komplett liefern und vormontieren incl. abschnittweisen Kabeleinzug. Bei größeren Einzellängen gehört das Einbringen eines Zugseiles mit zur Leistung.</p> <p>Kabel-Schutzrohr DN 50 PE 63*3,8/SDR 17</p> <p>komplett liefern und vormontieren für den Einbau in offener Bauweise Verfahren im Bereich von Alleebäumen oder Grundstückszufahrten auf Weisung bzw. in Abstimmung mit AG.</p>	160,000 m	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

04.02.0009 **Endverschluss Kabelschutzrohr PE 63**

Endverschluss Kabelschutzrohr PE 63

Endverschluss oder Endstopfen zum Abdichten und Schutz der Schutzrohrenden vor Schmutz, Feuchtigkeit und Ungeziefer; aus POM, mit Elastomer-Dichtelement; Abdichtung zum Rohr auf der Rohrinneenseite; mit Öse zur Befestigung von Zugseilen; Montage und Demontage ohne Werkzeug möglich, wieder verwendbar; druckdicht bis min. 0,5 bar Außendruck. Alternativ können Schrumpfschläuche verwendet werden.

Verschäumen der Schutzrohrenden nach dem Kabeleinzug ist als Ersatz zu vorbeschriebener Leistung unzulässig.

Fabrikat: wie vorstehende Pos.

Abmessung: 63 x 3,8

Lieferung und Montage

60,000 St

04.02.0010 **Kabelschutzrohr**

Kabelschutzrohr Schutz von Kabeln aus Kabelschutzrohren aus PE-HD, DN 110 Kabuflex von Fränkische o. glw. liefern und verlegen in Teillängen bis 11,0 m (Bereich Kreuzung Mozartstraße).

22,000 m

04.02.0011 **Schutzrohrendverschlüsse liefern und einbauen**

Schutzrohrendverschlüsse liefern und einbauen. Einbau nach Einzug von bis zu 2 Kabeln 5 x 16 qmm. Schutzrohr DN 110 Kabuflex o. glw.

4,000 St

Einbauhinweis Mast-Erdhülsen:

Für die zu errichtende Anlage sind Masthülsen nur für Bereiche vorgesehen, die seitens des Baugrundes eine zu geringe Verdichtung, z.B. aufgelockerter Boden, aufweisen oder in Böschungs- oder Muldenbereichen liegen.

Mast-Erdhülsen dienen der Verbesserung der Standsicherheit von Beleuchtungsmasten.

Der Einsatz von Mast-Erdhülsen erfolgt auf Anweisung des AG oder seines Bevollmächtigten.

Hierfür werden die Lichtmaste ohne Fußplatte in die Mast-Erdhülsen mittels Ort-Beton-Fundament eingebracht.

Die Einbauhöhen Oberkante Masthülse sind exakt mit dem Gehweg abzustimmen.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Bei Leuchten-Standorten im Mulden- oder Böschungsbereich sind die Mast-Erdhülsen bis auf OK umgebendes Gelände/ Bankett zu setzen.

Sonst ist der Regelfall, dass die Oberkante Fundamenthülse ca. 10 ... 15 cm unter Gelände liegt und mit der jeweiligen Oberflächenbefestigung abgedeckt wird (z.B. Pflaster, Oberboden und Rasenansaat)

04.02.0012 Mast-Erdhülse f. Straßenbeleuchtungsmast DN 400-Kunststoff

Mast-Erdhülse DN 400 mit passendem Deckel und Fundamentplatte für Straßenbeleuchtungsmast aus Kunststoff-Riffelrohr liefern, einbauen und hinterfüllen, Länge ca. 1,20 m bzw. nach Erfordernis. Durchdringung für bis zu 3 Beleuchtungskabel herstellen. Ringförmiges Betonfundament am Hülsenfuß aus Ortbeton C 12/15 herstellen, Beton liefern, ca. 0,1 m³ pro Masthülse. ca. bis max. bis UK Kabeleinführung gegen den gewachsenen Boden einbringen und verdichten. Fundamentvolumen nach statischer Anforderung aus der Masthöhe.

Beleuchtungskabel einschleifen, Deckel aufsetzen und gegen unbefugtes Öffnen sichern, einschließlich Liefern und Montieren des erforderlichen Hilfsmaterials.

13,000 St

04.02.0013 Kabel der Straßenbeleuchtung liefern und verlegen, bzw. Kabel in Graben oder vorhandenes

Kabel der Straßenbeleuchtung liefern und verlegen, bzw. Kabel in Graben oder vorhandenes Schutzrohr einziehen. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert abgerechnet.

Niederspannungskabel mit PVC-Isolation und PVC-Mantel NYY-J 5*16

Kabelgewicht über 1 bis 2,5 kg/m.

Kabel in Graben abschnittsweise verlegen oder in vorhandenes Schutzrohr einziehen.

Trassenwarnband Farbe gelb, Beschriftung: "Straßenbeleuchtung", liefern und ca. 20 - 30cm über dem Kabel / Schutzrohr auslegen. Freiliegende Kabelenden isolieren und provisorisch sichern.

liefern und montieren.

Abrechnung der Kabellängen nach Feldriss oder Rückvermessung zuzüglich max. 6m Anschlusslänge je Anschlusspunkt (für komplette Einschleifung). sonstiger Kabelverschnitt wird nicht vergütet. Detailliertes Aufmaß je Kabelstrecke (Anschlusspunkt zu Anschlusspunkt) gehört zur Leistung.

870,000 m



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

04.02.0014	<p>Verbindungs-<u>muffe</u> NYY/J 5 x 16 als Gießharzmuffe mit Zugentlastung, Verbindungs-<u>muffe</u> NYY/J 5 x 16 als Gießharzmuffe mit Zugentlastung, für NS-Kabel NYY-J 5 x 16 qmm Kunststoffkabel im Querschnittsbereich 10 bis 16 qmm, als Gießharzmuffe mit Zugentlastung. Einschließlich allen erf. Zubehörs, wie Presshülsen, Stoßverbinder für Übergang CU- Adern bis 16 mm² und allen erforderlichen Montage- und Hilfsmaterial. liefern, montieren und mit Gießharz vergießen.</p> <p>Beispiel-Fabrikat / Typ: cellcast P, oder gleichwertig. liefern und komplett montieren.</p> <p>Optionale Leistung auf Anweisung der Bauleitung.</p>	4,000 St	.....	.....
04.02.0015	<p>Fußgängerüberwege über Kabelgräben Fußgängerüberwege über Kabelgräben in stabiler Bauweise aus Brettern oder Bohlen, einschl. Sicherung derselben durch Geländer beiderseits des Überganges, Herstellen und Abbauen nach Bedarf und Angabe der Bauleitung.</p>	10,000 St	.....	.....
04.02.0016	<p>Kabelanschluss an vorhandenes Kabel herstellen. Erforderliche Schnitte am Bestandskabel Kabelanschluss an vorhandenes Kabel herstellen. Erforderliche Schnitte am Bestandskabel ausführen, Restkabel verwerten. Anschluss mittels Verbindungs-<u>muffe</u> für Kunststoffkabel 0,6/1 kV für Kabeltyp NYY-J bis 5 x 16 qmm, einschließlich systemgebundenem Zubehör, Material liefern. Anschluss an vorhandenes Kabel im Bereich Bauende Puschkinallee Bereich Kreuzung Schmöckwitzer Straße Südwestseite, vorhandenes Kabel bis 5-adrig aus Aluminium.</p>	2,000 St	.....	.....
04.02.0017	<p>Spannungsfeste Endmuffe für Kabel NYY-J 5 x 16 qmm herstellen, Material liefern. Spannungsfeste Endmuffe für Kabel NYY-J 5 x 16 qmm herstellen, Material liefern. Endmuffe im Bereich Bauende - Friedensstraße.</p>	2,000 St	.....	.....

Summe	04.02	Erd- und Kabelbauarbeiten - offene Bauweise
--------------	--------------	--	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

04.03 Elektro- und lichttechnische Anlage

**04.03.0001 Lichtpunkt -LED mit Rohrmast mit Ausleger, LPH 6,0 m -
autarke Steuerung**

Lichtpunkt -LED mit Rohrmast mit Ausleger, LPH 6,0 m
 -autarke Steuerung
 Leuchte Leipziger Leuchten Typ ASL 2010/I DA LED oder
 gleichwertig.

gewähltes Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter anzugeben)

Ansatz- bzw. Aufsatzleuchte ASL 2010/I DA LED mit 2 Stück
 LED-Modulen bestückt!
 1. Modul - Optik 088 (breitstrahlend) mit DA + LED 23 W
 (27 W) / 3700 lm (3197 lm) / 3000 k warmweiß
 2. Modul - Optik 268 (Radwegoptik) mit DA + LED 12 W (15 W)
 / 2000 lm (1577 lm) / 3000 k warmweiß
 inkl. DE LED 23 W (27 W) / 3700 lm) / 3000 K warmweiß, inkl.
 programmierbarem Treiber (Dimmung aus) mit integrierter
 "Constant Light Output" (CLO) Funktion zur Konstanthaltung
 des Lichtstroms der LEDs über die gesamte Nutzlebensdauer,
 Schutzklasse I, Schutzart IP 65,
 Abdeckung aus klarem Polycarbonat, abklappbar,
 Gehäuse aus Aluminiumdruckguss, für Mastansatz Ø 60mm
 (0°)
 und für Mastaufsatz Ø 76mm bzw. mit beigelegten längeren
 Schrauben
 auch auf Ø 60mm (5/10°),
 pulverbeschichtet in DB 703, Eisenglimmer.
 Steuerung:
 werksseitige Programmierung in mindestens 3 Absenk-Stufen
 nach Vorgaben des Auftraggebers.

konischer-Mast mit Ausleger für vorbeschriebene Leuchte
 verzinkt 6,0 m Lichtpunkthöhe, mit versenkter
 Bedienungsklappe. Ausleger 1,00 m, Neigung 15°

Material/Farbe: Stahl, verzinkt, ohne Farbbeschichtung
 Erdstück 1.000 mm
 Wandstärke: >= 3 mm
 Durchmesser am Mastfuß ca. 156 mm
 Gewicht: ca. 74 kg
 Mastür 400 x 85 mm
 C-Schiene für Montage Kabelübergangskasten.
 Stützen (oben) 76mm, passend zum Ausleger
 mit aufgeschumpfter Korrosionsschutz-Manschette 400mm
 lang am Erdübergangsbereich,
 Kabeleinführungsschutz,
 mit abnehmbarer Bodenplatte.
 - geeigneter Schutz des Mastfußes, der den Mast im Innen-
 und Außenbereich vor Beschädigungen schützt.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

inkl. ca. 7 m Anschlussleitung H07RN-F 5G1,5 zwischen
 Leuchte und Kabelübergangskasten verlegen und montieren
 (u.a. für eine mögliche Umprogrammierung der Leuchte am
 EKM).

Masten sind CE-gekennzeichnet und können nach der EN 40
 für die in ihrem Einsatzgebiet zutreffenden Windstärken und
 Geländezonen berechnet werden.

begründete Fabrikatsvorgabe/ Typ nach lichttechnischer
 Bemessung:
Leipziger Leuchten Typ ASL 2010/I-DA LED bestückt mit zwei
LED-Modulen, 180° versetzt oder gleichwertig

Lichtmastsicherungskasten mit ÜSM
 Lichtmastsicherungskasten mit integriertem
 Überspannungsschutz Typ: EK480/2-ÜSS
 Zugang bis 5 x 16 mm²
 (Anschluss mit Schiebeklemmtechnik)
 2 Sicherungssockel mit Schraubkappen D01 (E14) mit
 Sicherung 2 x E14, einschl. Schmelzeinsatz.
 Schutzart: IP54
 mit Überspannungsschutz nach EN 61643-11: Typ 2
 In: 5kA / I_{max}: 10 kA / I_{total}: 20 kA / U_{oc}: 10 kV
 inkl. montierter Erdungsleitung 10 mm².

Leuchte und Mast komplett liefern und betriebsfertig montieren.
 Einbau in Mast-Erdhülse DN 400, Sand und Beton C20/25
 liefern.

13,000 St

04.03.0002 * Grundpos. * ZZ.: 1

**Mastbeschriftung mit Edelstahl - Buchstaben, Ziffern
 u. Zeichen**

Mastbeschriftung mit Edelstahl - Buchstaben, Zahlen und
 Sonderzeichen
 für Lichtmastkennzeichnungen mit Edelstahl-Zugband 20 mm
 Die Edelstahl-Buchstaben, -Ziffern und -Sonderzeichen sind
 ca. 20 mm groß und erhaben geprägt. Die Verarbeitung erfolgt
 vorzugsweise mit dem Edelstahl-Zugband 20 mm x 0,4 mm
 (Art.-Nr. 706/0) und dem Edelstahl-Bügel 20 mm (Art.-Nr. 744).
 Beim Einsatz an farbigen Lichtmasten wird zum Lackschutz
 meist das PVC-Schutzband 20 mm (Art.-Nr. 714/1) zusätzlich
 eingesetzt.

komplett einschl. max. 4 Zeichen mit Original-Spanngerät
 anbringen.
 Die Kosten für das Spanngerät trägt der Auftragnehmer (als
 Nebenkosten).

Bezeichnung (Buchstaben- und Zahlenfolge wird durch den
 AG vorgegeben).

Fabrikat/ Typ:
 Seitec oder gleichwertig.
 angebotenes Fabrikat/Typ:



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		13,000	St	.....	.....
04.03.0003	* Wahlpos. * Mastbeschriftung mit Klebe-Folie Mastbeschriftung mit UV-beständiger und kältefester und nicht-ablösbarer Klebe-Folie. Schriftgröße mind. 30 mm Schriftfarbe: schwarz Untergrund Weiß komplett einschl. max. 4 Zeichen und einem Pfeil. (Anbringen Pfeil Richtung SB-Schaltschrank) Bezeichnung wird durch den AG vorgegeben angebotenes Fabrikat/Typ:		ZZ.: 1.1		
		13,000	St	.....	nur Einheitspreis
Summe	04.03	Elektro- und lichttechnische Anlage		.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
04.04	Sonstiges / Prüfung / Inbetriebnahme / Dokumentation				
04.04.0001	<p>Kabeltrasse einmessen (Vermesser) Vermessung der Kabeltrasse vor dem Verfüllen des Grabens durch einen Vermesser einschließlich Einmessen der Lage der Lichtmast-Fundamenthülsen, Muffen und Schutzrohre, markante Richtungsänderungen der Trasse im Lage- und Höhensystem der Planung. Gemessen wird oberirdisch als Trassenlänge.</p>	1,000	psch	.....	.....
04.04.0002	<p>Digitale Revisionszeichnung in vom AG bereitgestellten Lageplan Straßenzugweise Anfertigung der digitalen Revisionszeichnung in vom AG bereitgestellten Lageplan unter Berücksichtigung der Layerbelegung, Übergabe an den AG auf Datenträger im DXF-Format und 3-fach auf Papier. Koordinatensystem: entsprechend der Planung Höhensystem: DHHN</p> <p>Es sind alle Bauteile, wie Kabelschutzrohre, Muffen, u. A. bei offenem Graben einzumessen.</p> <p>Übergabe der Bestandspläne vor der Abnahme. Bei Fehlen von Unterlagen wird der AG auf Kosten des AN die erforderliche Einmessung mittels Kabelortungsgerät in Auftrag geben.</p>	1,000	psch	.....	.....
04.04.0003	<p>Übergabedokumentation Straßenbeleuchtung Bau- und Anlagendokumentation der Straßenbeleuchtung nach Abschluss der Bauarbeiten 3 fach dem AG übergeben. <u>Baudokumentation bestehend aus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauvertrag • Errichter-Bescheinigung • Bauabnahmeprotokolle • Anlagenbeschreibung • Übersichtsschaltplan • Bestandspläne • Verdichtungsnachweise • Lieferscheinnachweise • Materialzertifikate • nachprüfbare Mengenermittlung • Entsorgungsnachweise • Bautagebuch 	1,000	psch	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

04.04.0004	<p>Abnahme-Besichtigen und Erproben Besichtigen und Erproben der gesamten ausgeschriebenen Anlage lt. DIN VDE 0100 Teil 610, Abs. 4.1 und 4.2. Die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen (je Versorgungseinheit) bei Gebäuden oder je Unterverteilung bei größeren Anlagen. Mit zur Leistung gehört das betriebsfertige Einstellen an der bereits auf Mast montierten Leuchte.</p>	1,000 St
------------	---	----------	-------	-------

04.04.0005	<p>Abnahme-Isolationsmessung Stromkreisbezogene Messung des Isolationswiderstandes der gesamten ausgeschriebenen Kabel-Anlage lt. DIN VDE 0100 Teil 600 . Zu- und Hauptleitungen, jeweils von Anschlusspunkt zu Anschlusspunkt. Erforderliches Freiklemmen der Anschlüsse ist in der Leistung enthalten. Die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen (je Versorgungseinheit) . Im Einzelnen sind folgende Messungen durchzuführen: L1 gegen L2, L3, N, PE L2 gegen L3, N, PE L3 gegen N, PE N gegen PE</p> <p>Hinweis: Diese Arbeiten sind durch einen Elektroinstallateur ausführen zu lassen.</p>	13,000 St
------------	---	-----------	-------	-------

04.04.0006	<p>Messung der Schleifenimpedanz Messung der Schleifenimpedanz oder des Kurzschlussstromes der gesamten ausgeschriebenen Anlage lt. DIN VDE 0100 Teil 600 Abs. 8.2.3.2 Abs. 12.1 aller Stromkreise, Zu- und Hauptleitungen, Die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen (je Versorgungseinheit/ Kabelstrang) .</p>	2,000 St
------------	---	----------	-------	-------

04.04.0007	<p>Regieleistungen Regieleistungen Technische Umsetzung: Straßenbeleuchtung und Straßenbau -technische Abstimmungen im Vorfeld und während der Bauarbeiten. z. B. Vorortabstimmung mit AG-Bauleitung und Medienträgern über Trassierung, genaue Anzahl, Standort der Beleuchtung, Höhen etc. Anfertigen von Protokollen über durchgeführte Abstimmungen.</p>			
------------	---	--	--	--



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Für die Koordinierung aller Leistungen, die in diesem Baugeschehen beschrieben sind zwischen den Gewerken untereinander, sowie mit den Bauherren und der Bauleitung.	1,000	psch	.....	.....
04.04.0008	Lohnstunden eines Elektromeister Stundenlohnstunden eines Elektromeister die im Leistungsverzeichnis nicht erfasst sind auf Anweisung der Bauleitung einschließlich Zuschlag für Gemeinkosten, Auslösung und Gewinn usw. auf den Lohn nach den geltenden Bestimmungen.	2,000	h	.....	.....
04.04.0009	Stundenlohnarbeiten von Elektrofachkraft Stundenlohnstunden einer Elektrofachkraft die im Leistungsverzeichnis nicht erfasst sind und vom Facharbeiter ausgeführt werden, auf Anweisung der Bauleitung einschließlich Zuschlag für Gemeinkosten, Auslösung und Gewinn usw. auf den Lohn nach den geltenden Bestimmungen.	5,000	h	.....	.....
04.04.0010	* Stundenlohnarbeiten * Stundenlohnarbeiten von Hilfskraft Stundenlohnstunden einer Hilfskraft die im Leistungsverzeichnis nicht erfasst sind und ausgeführt werden, auf Anweisung der Bauleitung einschließlich Zuschlag für Gemeinkosten, Auslösung und Gewinn usw. auf den Lohn nach den geltenden Bestimmungen.	5,000	h	.....	.....
Summe	04.04	Sonstiges / Prüfung / Inbetriebnahme / Dokumentation			.....
Summe	04	Straßenbeleuchtung			.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

05 Zufahrten und Zugänge
05.01 Erdarbeiten

Vorbemerkung zu Zufahrten / Zugänge

Jede Grundstückszufahrt/-zugang ist gesondert zu erfassen und wird mit den vom AN aufgestellten Abrechnungsunterlagen durch die Gemeinde dem Bürger in Rechnung gestellt. Der AN fertigt über seine erbrachten Leistungen eine Sammelrechnung aus der Summe der von ihm aufgestellten Einzelrechnungen und erhält hierüber seine Vergütung vom AG.

Der AN hat umfangreiche Abstimmungen und Abrechnungsleistungen zu erbringen. Hierzu gehören:

- Abstimmung der Größe, Form, Höhen und den Einbau von Entwässerungsanlagen wie z. Bsp. Kasten - Rinnen, Pflasterstreifen oder Entwässerungsknick für jede einzelne Zufahrt/Zugang mit dem jeweiligen Grundstücksbesitzer gemäß den vorhandenen Erfassungsbögen, einschl. Dokumentation (Übergabe an den AG und BÜ)
- Ausfertigung eines vom jeweiligen Grundstücksbesitzer unterzeichneten Einzelaufmaßes für jede Zufahrt/Zugang mit allen abzurechnenden Leistungspositionen und den sich ergebenden Leistungsmengen. (Übergabe 3-fach an den AG),
- Ausfertigung einer Kostenaufstellung auf Basis der Vertragspreise (gfls. auch mit separater Massenberechnung) für jede einzelne Zufahrt/Zugang einschl. Name des Grundstücksbesitzers, Adresse und Hausnummer, Flurstücksnummer, Flurnummer (Übergabe 3-fach an den AG).
- In der Kostenaufstellung sind die Lohn- und Materialkosten für jede Einzelposition und insgesamt auszuweisen.

Sämtliche v. g. Leistungen sind vom AN unaufgefordert zu erbringen und mit der BÜ des AG abzustimmen. Alle sich hieraus ergebenden Vergütungsansprüche sind in die nachfolgenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Hinweis Entwässerungsknick:

Der Entwässerungsknick dient zur Entwässerung der Grundstückszufahrten und -zugänge in den Seitenbereichen (Grünanlage). Der dafür erforderliche Mehraufwand für die Herstellung der Absteckung, Bordanlage, Planum, Schotter, Bettung und Pflaster ist in den einzelnen Positionen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

05.01.0001 Boden lösen nach Angabe des AG. Suchschachtung

Boden lösen nach Angabe des AG.
 Aushub einschl. Wiederverfüllen und Verdichten auf Anordnung der Bauleitung z.B. für Schlitzgräben, Aufsuchen vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Feststellung des Wurzelbestandes im Zufahrtsbereich.
 Boden = Fein- / Mittelsand mit Beimengungen aus Sand, Steinen, Schotter, RC-Material, Bauschutt, humosem Sand.
 Grabenbreite: 0,40 m
 Grabentiefe: 0,40 m
 Grabenlänge: bis 5,00 m
 Ausführung = Hand- und Maschinenschachtung (ca. 70 : 30 Prozent).

30,000 St



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

05.01.0002	<p>Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen und fördern. Herstellen des Planums wird</p> <p>Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen und fördern. Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden = Fein- / Mittelsand bzw. Auffüllungen mit Beimengungen aus Steinen, Bauschutt, Homogenbereich A2 und B gemäß beiliegendem Baugrundgutachten. Aufgrund zahlreicher Kabel und Leitungen im Trassenbereich, die teilweise im Abtragsquerschnitt oder Planumbereich liegen und wegen des vorhandenen Wurzelwerks der Straßenbäume, etc., ist der Abtrag in kombinierter Ausführung Hand- und Maschinenaushub auszuführen. Boden auf Flächen des AN u.a. für Beprobung in Haufwerken zwischenlagern. Es werden keine gesonderten Erschwernisse gewährt. Das Tieferlegen von Leitungen wird gesondert vergütet. Boden ist einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen (ggf. anfallende Entsorgungskosten bis zu einem Zuordnungswert bis BM-F2 nach EBV sind einzukalkulieren). Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	150,000 m3	.....	.....
05.01.0003	<p>Vorhandene Tragschicht aufbrechen und aufnehmen, bestehend aus Mineralgemisch, Schotter,</p> <p>Vorhandene Tragschicht aufbrechen und aufnehmen, bestehend aus Mineralgemisch, Schotter, RC-Material, Ziegelbruch o. dgl. Tragschicht ca. 15-20 cm dick, Teilflächen. Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen (Zuordnungswert bis RC-2 nach EBV).</p>	10,000 m3	.....	.....
05.01.0004	<p>Untergrundverbesserung durchführen Einstampfen Kies Material liefern</p> <p>Untergrundverbesserung nach Angabe des AG durchführen. Material in nicht genügend tragfähigen Boden einstampfen. Material: Kies, grobkörnig. Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.</p>	10,000 m3	.....	.....
05.01.0005	<p>Untergrundverbesserung durchführen Einstampfen Grobschotter Material liefern</p> <p>Untergrundverbesserung nach Angabe des AG durchführen. Material in nicht genügend tragfähigen Boden einstampfen. Material Grobschotter, ohne Feinbestandteile, Körnung 32/63 mm. Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.</p>	30,000 m3	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

05.01.0006	Ungeeigneten Boden bzw. Boden-Bauschutt-Gemisch außerhalb der Sollprofile nach Angabe des Ungeeigneten Boden bzw. Boden-Bauschutt-Gemisch außerhalb der Sollprofile nach Angabe des AG lösen. Böden/Sande, nicht tragfähig mit Beimengungen aus Sand, Steinen, Schotter, RC-Material, Bauschutt, humosem Sand (bis Zuordnungswert BM-F2 nach EBV). Boden einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	30,000	m3
------------	--	--------	----	-------	-------

05.01.0007	Planum herstellen, Abweichung +-2 cm Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul >= 45 MPa, Boden verdichten.	380,000	m2
------------	--	---------	----	-------	-------

Summe	05.01	Erdarbeiten		
--------------	--------------	--------------------	--	--	-------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

05.02 Trag- und Deckschichten

05.02.0001 **Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen unter Zufahrten und Zugänge**
 Schottertragschicht herstellen.
 In Verkehrsflächen unter Zufahrten und Zugänge
 (Betonsteinpflaster), Baustoffgemisch 0/45.
 Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr mindest. 103 %, EV2 >= 120 MPa. Einbaudicke 15 cm. Baustoffgemisch gebrochenes Naturgestein, RC - Material wird nicht zugelassen, Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.

	260,000 m2
--	------------	-------	-------

05.02.0002 Stl-Nr.: 16 112/ 108 93 19 99 01
**Frostschuttschicht herstellen
(21)"0/45
Feinanteil UF3 (32)"
(41)"(42)"
Abrechng. Auftrag**
 Frostschuttschicht herstellen.
 (21)In Verkehrsflächen 'für Zufahrten und Zugänge unter Betonpflaster'
 Baustoffgemisch 0/45.
 Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.
 (32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 größer gleich 100 MPa'
 (41)Einbaudicke '23 cm unter Betonpflaster Zufahrten 5-10 cm unter Bordanlagen sowie 13 cm unter Betonpflaster in Zugängen'
 (42)Baustoffgemisch 'gebrochenes Naturgestein, RC-Material ist nicht zugelassen'
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

	60,000 m3
--	-----------	-------	-------

05.02.0003 Stl-Nr.: 14 112/ 108 93 19 99 01
**Frostschuttschicht herstellen
(21)"0/45
Feinanteil UF3 (32)"
(41)"(42)"
Abrechng. Auftrag**
 Frostschuttschicht herstellen.
 (21)In Verkehrsflächen 'für Zufahrten und Zugänge'
 Baustoffgemisch 0/45.
 Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.
 (32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 größer gleich 80 MPa'
 (41)Einbaudicke 'als Mehrdicke der Frostschuttschicht bei



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Gehwegüberfahrten 10 cm und bei Zugängen 13 cm' (42)Baustoffgemisch 'gebrochenes Naturgestein, RC-Material ist nicht zugelassen' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	25,000 m3	.....	.....
05.02.0004	Sandgeschlämmte Schotterdecke herstellen. Sandgeschlämmte Schotterdecke herstellen. Schotterschicht Körnung 0/45, Natursteinschotter, RC-Material wird nicht zugelassen. Kornanteil unter 0,063 mm, max. 5,0 v.H. Gewichtsanteile. 20 cm profilgerecht einbauen, verdichten und mit Sand einschlämmen. Einschl. Aufbringen einer 3 cm starken Schicht aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Material: Granit Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 120 MPa.	20,000 m2	.....	.....
05.02.0005	Bankett profilgerecht herstellen Schotterrasen mit Mineralstoffen und Oberboden herstellen. Flächen vorbereiten. Mineralstoffe liefern und profilgerecht einbauen, mit Oberboden verfüllen, einrütteln und verdichten. Tragfähigkeit = 100 MPa. Einbau 3 cm unterhalb der Randeinfassungen. Bankettbreite = an der Oberkante mind. 0,50 m, Abböschungen sind einzukalkulieren. Untere Schicht 20 cm dick aus Mineralstoffen, als Schottertragschicht 0/45 aus gebrochenem Naturstein. Obere Schicht 3 cm dick aus Oberboden. Gesamtdicke der verdichteten Schichten 23 cm. RC-Material wird nicht zugelassen. Material einschl. humosen Oberboden liefern (Oberboden durchgeseibt, frei von Steinen, Wurzeln und sonstigem Unrat und frei von Ambrosia). Saatgut 10 g/m2 einstreuen. Saatgutmischung = Landschaftsrasen ohne Kräuter nach Regelsaatgutmischung RSM 7.2.1 oder 7.4.1. Fläche flächendeckend abstreuen und andrücken.	160,000 m	.....	.....
05.02.0006	Dynamische Schicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5 Dynamische Schicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5. Material: Bergolit 0/16, Hersteller: tegra Baustoffe GmbH o. glw. Einbaudicke: 6 cm im verdichteten Zustand. Verdichtung: statisch, gewalzt (1 - 2to - Walze) Toleranz: 10 mm unter der 4m - Latte Farbe: entsprechend Deckschicht Einbauwassergehalt = 0,5 - 0,7 Wpr			



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		20,000	m2	.....	.....
05.02.0007	<p>Deckschicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5</p> <p>Deckschicht für wassergebundene Decke herstellen nach DIN 18035/5. Material: Plazadur, Farbe: Sonderfarbton entsprechend Bemusterung des AG! (Zwischenfarbton zwischen Gelb und Braun bzw. Grau) Hersteller: tegra Baustoffe GmbH o. glw. Einbaudicke: 4 cm im verdichteten Zustand Verdichtung: statisch, gewalzt Toleranz: max. 10 mm unter der 4m - Latte</p>	20,000	m2	.....	.....
05.02.0008	<p>Wässern, Walzen und Nachplanieren der wassergebundenen Decke bis zur Abnahme</p> <p>Wässern, Walzen und Nachplanieren der wassergebundenen Decke bis zur Abnahme nach Erfordernis.</p>	20,000	m2	.....	.....
Summe	05.02	Trag- und Deckschichten			.....



Projekt: 209-2793 **beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst**
LV: 1 **beidseitiger Gehweg Puschkinallee**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

05.03 Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten

Vorbemerkungen Pflasterarbeiten

Der AN hat die von ihm und evtl. bauseitig gelieferten Stoffe und Bauteile sachgemäß und pfleglich abzuladen und zu lagern. Schäden und Verluste gehen zu seinen Lasten.

Für das Gründungsplanum ist in jedem Fall eine Freigabe durch die Bauleitung des AG einzuholen. Entsprechende Verdichtungsnachweise der Eigenüberwachung und von Kontrollprüfungen des AG sind dazu vorzulegen.

Bei den Pflasterarbeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften und Straßenbaurichtlinien zu beachten.

Die Materialien sind nach den geltenden DIN-Vorschriften zu liefern. Bei Abweichungen der angebotenen Teile von den im LV genannten Abmessungen und von den beschriebenen Eigenschaften und bei bereits bei Angebotsangabe bekannter Materiallieferfristen, hat die anbietende Firma zur Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Das gesamte Pflaster ist aus einer Charge zu liefern, sollte dies auf Grund der Flächengröße nicht möglich sein, sind die verschiedenen Chargen an mit dem AG festgelegten Punkten zu wechseln. Verschiedene Farbtönungen innerhalb der Pflasterfläche sollen so vermieden werden.

Der AG behält sich vor, das vom AN gelieferte Pflastermaterial auf dessen Kosten in einer anerkannten Prüfanstalt stichprobenweise prüfen zu lassen.

Zur Ermittlung der Abtragsmassen für den Ausbau der Zufahrten und Zugänge sind durch den AN entsprechende Querprofile anzufertigen, aus denen eine einwandfreie Massenermittlung hervorgeht.

Für Hofzufahrten sind die entsprechende Flächen gesondert zu ermitteln.

Die Ebenheit der Pflasterflächen wird mit einer 4 m langen Meßlatte überprüft, wobei die zulässigen Toleranzen einzuhalten sind. Die Bereitstellung einer Alumeßlatte mit Röhrenlibelle übernimmt der AN ohne gesonderte Vergütung.

Ein Knacken von Betonpflastersteinen ist nicht zulässig.

Alle Anpassungen an Borde und Kurvenkeile etc. sind zu schneiden (Nassschnitt!). Das Schneiden der Steine wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Längsfugen zu den vorhandenen Flächen bzw. Bebauungen sind mit einer maximal zulässigen Breite von 1,0 cm herzustellen.

Fugen zwischen den Pflasterflächen sind max. bis 0,5 cm zulässig.

Die Pflasterflächen müssen im Anschluß an die vorh. Flächen bzw. Tiefborde mind. 0,5 cm und max. 1 cm höher als der Bord sein.

Entlang der Bordanlagen und Rinnensteine sind im Abstand von 6 - 8 m durchgehende Dehnungsfugen fachgerecht auszubilden.

Die Kosten sind in die entspr. LV-Positionen des Titels " Pflaster, Borde, Rinnen, Sonstige Einbauten " einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Beim Verlegen des Pflasters ist darauf zu achten, daß die Rinnen stets (max. 0,5 cm) tiefer oder bündig mit der Pflasterdecke abschließen. Bei den Bordanpassungen an die vorhandene Fahrbahn ist besonders darauf zu achten, daß die Fugen ordnungsgemäß verfüllt sind (Einschlämmen mit Traßzementmörtel oder vergießen mit bituminöser Vergußmasse).

05.03.0001 Bordsteine aus Beton setzen, Tiefbord 80x250

Bordsteine aus Beton setzen.
 Bordsteine aus Beton nach DIN EN 1340 / DIN 483,
 Leistungsklassen D, I, U.
 Tiefbord 80x250 mm, Steine mit engen Fugen versetzen,
 einseitig gefast, Fase nach außen zur Rückenstütze.
 Rückenstütze aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein,
 15 cm breit, herstellen.
 Unterbeton C 20/25, mindest. 20 cm dick, herstellen.
 Ausführung einschl. Hinterfüllung der Bordanlage nach
 Erfordernis mit Kies-Sand-Gemisch bis UK angrenzende
 Schicht, Material liefern.
 Einschließlich sämtlicher Bordschnitte (Gehungsschnitte,
 Aussparungen in Bereich von Fundamenten ca. 10 bis 15
 Stück pro Zufahrt etc.) sind in dieser Pos. mit einzukalkulieren.

190,000 m

**05.03.0002 Zulage zur Vorposition TB 8/25 cm für die Herstellung von
 Wurzelbrücken**

Zulage zur Vorposition TB 8/25 cm für die Herstellung von
 Wurzelbrücken durch Schneiden von ein oder mehreren
 Aussparungen in den Betonborden.
 Abgerechnet wird nach Anzahl der Borde, für welche
 Aussparungen erforderlich werden.

50,000 St

**05.03.0003 Betonsteinpflasterdecke herstellen,Grundstückzufahrten
 u. -zugängen RE 20/10/8, grau**

Betonsteinpflasterdecke herstellen.
 Ausführung in Grundstückzufahrten und -zugängen.
 Betonpflastersteine im Rechteckformat 20 x 10 cm, Dicke 8 cm,
 einschl. der erforderlichen Halbsteine, Oberfläche eben, gefast,
 Fertigung nach DIN EN 1338, Leistungsklassen D,I,K und nach
 TL-Pflaster-StB.
 Nutzfläche bzw. Farbe der Steine: grau-durchgefärbt.
 Steine mit Vorsatzbeton grau.
 Steine im Läuferverband, quer zur Fahrt- bzw. Laufrichtung,
 halbsteinversetzt, verlegen.
 Bettung Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm.
 Fugenmaterial Brechsand 0/2 mm bis zur Vollfugigkeit mehrfach
 einschlämmen. Überschüssigen Sand entfernen.
 Erforderliche Steinschnitte für örtliche Anpassungen der
 Zufahrten bzw. Zugänge zwischen Fahrbahn Straße und
 Grundstücksgrenze ausführen.
 Im Randbereich der Flächen zum Bord ist umlaufend eine
 Läuferreihe zu verlegen. Betonsteinschnitte und die Verlegung
 von Läuferreihen sind in dieser Position einzukalkulieren und
 werden nicht gesondert vergütet.



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		260,000 m2	.....	.....
05.03.0004	<p>Pflasterdecken- Anpassung herstellen, mit Mosaikpfla</p> <p>Pflasterdecken- Anpassung der Zufahrten und -gänge nur auf Weisung des AG's herstellen. Einbau vor Grundstücksgrenze bzw. TB-Begrenzung bei Behinderung durch Fundamente und sonstige Einbauten (Kleinstflächen). Steine Mosaikpflaster, Granit, Fein- bis Mittelkorn, Größe 50/50/50 mm nach DIN EN 1342, bearbeitete Flächen, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel: F1. Unterbau bzw. Bettung aus Beton C20/25 bis 15 cm dick herstellen. Fugen mit Traßzementmörtel vergießen, Steine vor Abbinden des Mörtels säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
05.03.0005	<p>Mosaikpflasterde- cke herstellen (21)"(22)" (31)" (42)" (51)"</p> <p>Mosaikpflasterdecke herstellen. (21)Ausführung 'um Einbauten (Schieberkappen für HA Trinkwasser) und sonstigen Kleinstflächen innerhalb der Gehwegbefestigung.' (22)Einzelflächen Größe bis 0,5 m²" (31)Mosaikpflastersteine 'nach DIN EN 1342, alle Flächen bearbeitet, Größe 50/50/50 mm, Material Granit, Feinkorn bis Mittelkorn. Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel F1.' (42)Bettung 'aus Beton C20/25 ca. 10 cm dick herstellen.' (51)Fugen 'mit Fugenmörtel, gemäß Baubeschreibung, einschlämmen Fugenmörtel wasserundurchlässig, Fabrikat: MARBOS PFM-ZL o. glw. zementgebunden, trassmodifiziert, flexibilisiert mit hohem Frost-/Tausalzwidestand, Farbe: grau oder gleichwertig. Steine vor Abbinden des Mörtels säubern' Erschwernisse bzw. Leistungen für die Anpassung der Schieberkappe inkl. Tragplatte sind einzukalkulieren.</p>	2,000 St	.....	.....
05.03.0006	<p>Betonsteinpflaster versch. Form und Größe, Dicke ca. 8 cm umpflastern</p> <p>Betonsteinpflaster verschiedener Form und Größe, Dicke ca. 8 cm umpflastern. Ausführung im Bereich von Grundstücks- zufahrten, welche in Bestand verbleiben bzw. zur Anpassung an der neuen Zufahrt / Zugang. Betonsteinpflaster inkl. Bettungsschicht aufnehmen, Pflaster aussieben, säubern und innerhalb der Baustelle zwischenlagern. Bettungsschicht aus Sand o.dgl. einer Wiederverwertung zuführen. Schottertragschicht höhengerecht anpassen. Abtrag / Auftrag bis 10cm. Material: gebrochenes Naturgestein 0/32 liefern. Betonsteinpflaster neu verlegen im vorhandenen Verband des bestandes. Bettungsschicht: Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5, Granit. Fugenmaterial: Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5, Granit, bis zur Vollfugigkeit mehrfach einfegen und einschlämmen.</p>	70,000 m2	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

05.03.0007	<p>Pflasterstreifen herstellen, Mulde, Breite 3 Reihen</p> <p>Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an die Bordanlage (einseitig am Tiefpunkt). Streifen als Mulde. Pflastersteine: Rechteckpflaster 100/200/80 mm, Farbe: grau-durchgefärbt, Oberfläche eben, leicht gefast, einschließlich der erforderlichen Halbsteine. Fertigung nach DIN EN 1338, Leistungsklassen D,I,K und nach TL-Pflaster-StB, Verlegung halbsteinversetzt, quer zur Zufahrt, Tiefe der Mulde 1-3 cm. Aufbau zweischichtig mit Splittvorsatz. Breite des Pflasterstreifens 3 Reihen. Bettung und Unterbeton aus Beton C20/25, Dicke ca. 20-24 cm. Fugen mit Trasszementmörtel vergießen, Steine vor Abbinden des Mörtels säubern. Fugenbreite ca. 5 mm. Erforderlichenfalls alle 6 m eine durchgehende Bewegungsfuge herstellen, welche im oberen Bereich (ca. 3-4 cm) dauerelastisch zu schließen ist. Die Tiefbordanlage der Zufahrt ist am Tiefpunkt (Auslaufbereich) der Mulde zu unterbrechen.</p>	20,000 m
------------	---	----------	-------	-------

05.03.0008	<p>Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erda</p> <p>Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen. Streifen als Randeinfassung im Bereich von Bäumen bei Wurzelproblemen. Pflastersteine Kleinpflaster - Granit, feinkristallin, nach DIN EN 1342, bearbeitete Flächen, Klasse T 2, Größe 100/100/100 mm, Widerstand gegen Frost - Tau - Wechsel F 1, Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe. Bettung Zementmörtel und Unterbeton C12/15, 20 cm dick, Fugen mit Fugenmörtel MARBOS PFM-ZL oder glw. vergießen, Steine vor dem Abbinden des Mörtels säubern, ca. alle 6,0 m Dehnungsfugen herstellen und dauerelastisch verschließen mit Fugenvergußmasse Farbe: grau. Rückenstütze aus Beton C12/15, 10/21 cm herstellen.</p>	30,000 m
------------	--	----------	-------	-------

<u>Summe</u>	05.03	Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten
---------------------	--------------	--	-------

<u>Summe</u>	05	<u>Zufahrten und Zugänge</u>
---------------------	-----------	-------------------------------------	--------------



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
06	Leerrohrverlegung Telekom			
06.01	Erdarbeiten			
06.01.0001	<p>Boden für Suchgraben im Bereich vorhandener Medienleitungen ausheben, zur</p> <p>Boden für Suchgraben im Bereich vorhandener Medienleitungen ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Boden - Fein- / Mittelsand sowie Auffüllungen mit Beimengungen aus Splitt, Schotter, Bauschutt und humosem Sand. Kombination aus Maschinen- und überwiegend Handschachtung (ca. 80-90%) Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Breite: bis 0,4m; Grabentiefe bis 1,25 m, Länge 2,00 bis 3,00 m. Aufmaß-Skizze je Suchschachtung mit Lagebezug auf markante Punkte. Länge nach Aufmaß.</p>	15,000 St	.....	.....
06.01.0002	<p>Kabelgraben für Leerrohrtrasse herstellen Boden - Fein- / Mittelsand sowie Auffüllungen</p> <p>Kabelgraben für Leerrohrtrasse herstellen Boden - Fein- / Mittelsand sowie Auffüllungen mit Beimengungen aus Splitt, Schotter, Bauschutt und humosem Sand. Boden seitlich lagern, nach Verlegung der Leerrohre DN 110 lagenweise einbauen und verdichten. Aushub in kombinierter Hand- und Maschinenschachtung unter Berücksichtigung der vorhandenen Kabel und Leitungen sowie des Wurzelbestandes der vorhandenen Alleebäume. Wurzeln und Kabelleitungen erforderlichenfalls unterstechen bzw. unterqueren. Erschwernisse sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Grabentiefe ca. 60 cm (Verlegetiefe Überdeckung Gehweg ca. 60 cm und Straßebereich - Kreuzung Mozartstraße ca. 1,00 m), Grabenbreite für Verlegung Leerrohr DN 110. Überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	390,000 m	.....	.....
Summe	06.01 Erdarbeiten			.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
06.02	Leerrohrverlegung			
06.02.0001	<p>Kabelschutzrohr DN 110 aus PE, Einzelrohrlänge bis 6,00 m. Kabelschutzrohr in Kabelschutzrohr DN 110 aus PE, Einzelrohrlänge bis 6,00 m. Kabelschutzrohr in Verbundrohrbauweise gemäß DIN 16961, entsprechend DIN EN 61386-24, Klasse N450 (Druckfestigkeit >= 450 Newton, Schlagfestigkeit N). liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610, den Verlegeanleitungen A 515, A 535 des KRV und der Fränkischen Rohrwerke einbauen. Einschließlich Herstellen der wasserdichten Rohrverbindungen mit Doppelsteckmuffen mit Profildichtringen. Hersteller: Fränkische, System Kabuflex S o. glw.</p>	390,000 m	.....	.....
06.02.0002	<p>Endkappe DN 110 mit Profildichtung (WD) liefern und einbauen. Endkappe DN 110 mit Profildichtung (WD) liefern und einbauen.</p>	1,000 St	.....	.....
06.02.0003	<p>Rohranschluss für Kabelleerrohr der Vorpositionen an vorhandenes Leerrohr herstellen und Rohranschluss für Kabelleerrohr der Vorpositionen an vorhandenes Leerrohr herstellen und dichten. Bestandsrohr freilegen, nach Erfordernis zurückschneiden. Einschließlich Lieferung und Einbau erforderlicher Passstücke und Übergangsstücke vorh. Rohr DN 100/110.</p>	1,000 St	.....	.....
06.02.0004	<p>Kabelleerrohr einsanden, Trassenwarnband verlegen. Kies-Sand-Gemisch, steinfrei für Kabelleerrohr einsanden, Trassenwarnband verlegen. Kies-Sand-Gemisch, steinfrei für Leerrohrtrasse. Dicke ca. 30 cm, Bettungszone 10 cm, Mindestüberdeckung 10 cm liefern und profiltgerecht einbauen. Trassenwarnband Farbe gelb mit Aufschrift "Leerrohrtrasse" verlegen und absanden.</p>	390,000 m	.....	.....



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

06.02.0005 **Zulage zur Bestandsvermessung für die Einmessung der
Leerrohrtrasse und Erfassung im**

Zulage zur Bestandsvermessung für die Einmessung der
Leerrohrtrasse und Erfassung im Gesamtbestandsplan des
Bauvorhabens.
Anforderung analog LV-Pos. 01.04.2.

1,000 psch

Summe 06.02 Leerrohrverlegung

Summe 06 Leerrohrverlegung Telekom



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Allgemeine Leistungen Puschkinallee	
01.01	Baustelleneinrichtung €
01.02	Verkehrssicherung €
01.03	Beweissicherung €
01.04	Vermessung €
01.05	Sicherheits- und Gesundheitsschutz €
01.06	Kontrollprüfungen €
01.07	Stundenlohnarbeiten €

Summe **01** **Allgemeine Leistungen Puschkinallee** **..... €**

02	Gehwege	
02.01	Landschaftsarbeiten €
02.02	Aufbrucharbeiten (Gehwege und Zufahrten) €
02.03	Erdarbeiten €
02.04	Trag- und Deckschichten €
02.05	Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten €
02.06	Anpassungsarbeiten Fahrbahn €
02.07	Beschilderung, Sonstiges €

Summe **02** **Gehwege** **..... €**

03	Kreuzungsbereich Puschkinallee / Mozartstraße	
03.01	Aufbruch- und Erdarbeiten €
03.02	Trag- und Deckschichten €
03.03	Pflaster / Borde / Rinne / Sonstige Einbauten €
03.04	Entwässerungsanlagen €

Summe **03** **Kreuzungsbereich Puschkinallee / Mozartstraße** **..... €**



Projekt: 209-2793 beidseit. Gehweg Puschkinallee (Schmöckwitzer bis Friedensst
 LV: 1 beidseitiger Gehweg Puschkinallee

04	Straßenbeleuchtung	
04.01	Demontagen und externe Anschlüsse €
04.02	Erd- und Kabelbauarbeiten - offene Bauweise €
04.03	Elektro- und lichttechnische Anlage €
04.04	Sonstiges / Prüfung / Inbetriebnahme / Dokumentation €

Summe 04 Straßenbeleuchtung €

05	Zufahrten und Zugänge	
05.01	Erdarbeiten €
05.02	Trag- und Deckschichten €
05.03	Pflaster / Borde / Sonstige Einbauten €

Summe 05 Zufahrten und Zugänge €

06	Leerrohrverlegung Telekom	
06.01	Erdarbeiten €
06.02	Leerrohrverlegung €

Summe 06 Leerrohrverlegung Telekom €

Summe LV €

zuzüglich 19,00 % Mwst €

Gesamtsumme Brutto €

Datum: Unterschrift / Stempel: